

Nr.

Zuchthaus Siegburg

angefangen : 19__
beendet : 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 5256

1 Js 13/65 (RSHA)



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

K l ä s e r Erich geb. 5.(3.)9.08 ist bestraft:

1. A.G.Königswinter - 2 D 62/25 - 17.7.25 - Jug.Ger. - Diebst.-
2 Woch. Gefgs. Erziehungsmaßnahmen d. Auswahl d. Vormundschafts-
gericht überlassen wird - Jgdl. - Verb. 17.7.25 -
2. St.A.Potsdam - 3 J 867/26 - 13.12.26 - Sch.G. - 1 einf. 2 Voll.
Diebst. u. 2 vers. schw. Diebst. u. Bettels - 1 Jahr u. 2 Mon.
Gefgs. u. 2 Woch. Haft abzgl. U-Haft - verb. 2.2.28 -
3. Jug.Ger. Neuwied - 3c D 5/26 - 21.7.26 - Jug.Ger. - Unterschl.-
2 Woch. Gefgs. -
4. Jug. Ger. Neuwied - 3c D 15/26 - 21.7.26 - Jug.Ger. - Diebst.-
3 Mon. Gefgs. -
5. Zu 3 u. 4 Gesamtstr. in 3 c D 5/26 = Nr. 3 = 3 Mon. 10 Tg.Gef.-
6. Jug.Ger. Neuwied - 3c D 17/26 - 29.7.27 - Jug. Ger. - Meuterei -
1 Mon. Gefgs. -
7. A.G.Neuwied - 3c D 17/26 - Beschl.v.28.2.28 - Zu 3,4 bezw. 5
u. 6: Gesamtstr. = 4 Mon. u. 3 Tg. Gefgs. - verb. 5.6.28 -
8. A.G. Donaueschingen - II SF 33/28 - 4.12.28 - A.G. - mehrf.
schw. Diebst., Landstr. - 3 Jahren Gefgs., 14 Tg. Haft -
d. U-Haft verb. - verb.11.12.31
9. A.G. Emmendingen - 1 SE 13/31 - 5.2.31 - A.G. - Diebst. - 2
Woch. Gefgs. -
10. St.A.Koblenz - 5 KL 31/32 - 20.2.33 - Strfk. - vers. schw.
Raubes u. unbef. Waffenbes. - 1 Jahr 6 Mon.Gefgs. , 3 Jahre
Ehrverl. - verb. 20.5.34 -
11. A.G.Neuwied - 3 DL 21/33 - 9.1.34 - A.G. - Diebst.i.R. - 9 Mon.
Gefgd. 3 Jahre Ehrverl. -
12. St.A.Koblenz - 5 KL 19/34 - 20.9.34 - Strfk. - Betrugs, Diebst.
i.R. u. Verg. ./.. Schußwaffenges. - 4 Jahre Zuchthaus, 5 Jahre
Ehrverk. u. Sicherungsverwahrung -
13. St.A.Koblenz - 4 M 128/34 - 16.10.34 - Sch.G. - Widerstandsl.-
1 Jahr 6 Mon. Zuchthaus -
14. St.A.Koblenz - 5 KL 19/34 - Gesamtstr. lfd. Nr. 12 u. 13 =
5 Jahre 4 Mon. Zuchthaus - Sicherungsverwahrung bleibt bestehen
15. St.A.Koblenz - 5 DL 7/33 - Beschl.v.22.3.35 - Gesamtstr. lfd.
Nr. 10 u. 16 : 4 Jahre 3 Mon. Gefgs. -
16. St.A.Koblenz - 5 KL 7/33 - 6.4.33 - Strfk. - Diebst.i.R. -
3 Jahren Gefgs. -

Kläser Erich, geb. am 5.(3.) 9.08. ist bestraft.
2. Blatt.

17. 20.10.42. - Strafk.Bonn - 7 K Ls 13/42 - Rückfalldiebstahl -
6 Mon. Gefgs.



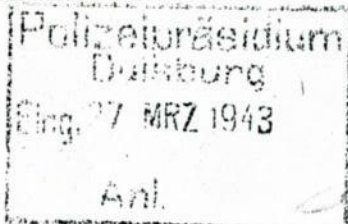
Köln, den 3. April 1943.

V. ...
Registerführer.

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Essen

Essen, den 23. März 1943.

L.Nr.: 531/43 (B).



An
die Staatliche Kriminalpolizei
Herrn Polizeipräsidenten

- Kriminalabteilung -

in D u i s b u r g:-

Betr.: Vorbeugungshäftling Erich Kl ä s e r , geb.am 3.9.08 in
K ö l n, zuletzt wohnhaft in Duisburg.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der
Justiz und dem Reichsführer-~~44~~ und Chef der Deutschen Polizei ist
u.a. der Oberbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z.Zt. im Konzentrationslager B u c h e n w a l d
einsitzende Häftling ist nunmehr dort als Vorbeugungshäftling zu
führen. Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z.Zt. nicht
erforderlich.

I.A.:

A b s c h r i f t.

KL. Buchenwald Nr. 2851 1.6.1943 15.18 = FR=

Eilt sofort vorlegen.

An die Kripo in E s s e n.

Betr.: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

-.-.-

Der von der dortigen Dienststelle seit dem 4.3.43 aus dem Zucht-
haus Siegburg hier einsitzende (SV) Erich Kl ä s e r, geb. 3.9.08
in Köln ist am 1.6.43 um 6,15 Uhr an Grippe-Bronchopneumonie im
H.Krankenbau des KL. Bu. verstorben. Befehlsgemäß wird ersucht, den An-
gehörigen gemäß Erlass des RF~~W~~uChdDtPol. S IV C 2, Allg. Nr. 40 454-
vom 21.5.42 hiervon Mitteilung zu machen und bekanntzugeben, daß eine
Besichtigung der Leiche zur Zeit aus hygienischen Gründen nicht möglich
ist. Angehörige: Vater Philipp Kläser, Rheinbrohl, b. Neuwied,
Grabenstraße 25.

Der Lagerkommandant:

gez. Pister

W-Ostuf.

F

Auszug aus dem Strafregister

Nach den Akten

~~Krieg~~ — bestraft

de r St.A. _____ zu Landau _____

Familiennamen (bei Frauen Geburtsname): Schwab,

Vornamen (Rufname zu unterstreichen): Erich

Geburts- angaben	Tag: 30.	Gemeinde: Malkammer,	Landgerichtsbezirk: Landau Land: DR.
	Monat: 11.	evtl. Stadtteil: 1. Bayern	
	Jahr: 16	Straße: _____	
	Verwaltungsbezirk: _____		

Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name: _____

des (bzw. früheren) Ehegatten: _____

Des Vaters Vor- und Familienname: _____

Der Mutter Vor- und Geburtsname: _____

Stand (Beruf): ? evtl. Stand (Beruf) des Ehemannes: _____

Wohnort: Strafhäft. u. Sicherungsverwahrung.

evtl. letzter Aufenthaltsort: _____ Straße und Hausnummer: jetzt KZ Lager Buchenwald

Staatsangehörigkeit: _____ Heimatgemeinde: _____

DR. _____ Heimatbezirk: _____

Im Strafregister ist folgende Beurteilung(en) vermerkt:
sind keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemer- kungen
1.	9	Ds 58/39, 31.	10. 39	AG. Kiel, Betrugs u. Diebstahl 8 Mt. Gfgs, Verbüßt	30.6.40	
2.	9	Cs 436/40, 26.	7. 40	AG. Kiel, Betrugs 1 Mt. Gfgs		
3.	11	Son. KLS 29/42, 18.	4. 41	Sond. Ger. Kiel Betrugs, Hehlerei 4 Jahr Zuchthaus	6 mal	

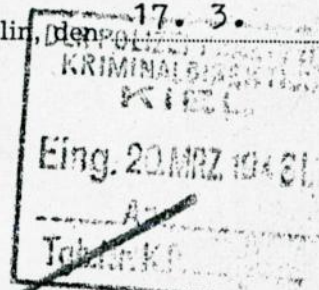
Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4453 A 2 a

Berlin, den 17. 3. 1943

An die
Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in Kiel



Betrifft: Vorbeugungshäftling Erich Schwab
geb. am 30.11.16 in Maikammer
zuletzt wohnhaft in Kiel, Waitsstr. 17

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager *Buchenwald* einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Konzentrationslager Buchenwald

KRIMINALPOLIZEISTELLE

Aufgenommen

An die

Befördert

von

Kripo-Kiel 4

an 30.3.1944

am

am Post Uhr

durch

Tel.Nr. KR 3427

durch

Fernschreiben Nr.

K. I. Meyer.

Betrifft: (SV) Schwaab, Erich geb. 30.11.16 in Maikammer
~~ARTENBERGEN~~ am 4.3.44 a.d. Zuchth. Siegburg überstellt
Der vorstehend erwähnte Häftling ist am 30.3.1944
um 4,15 Uhr im hiesigen Krankenbau verstorben.
Todesursache: Lungenentzündung bds.

Unter Bezugnahme auf den Befehl des Reichsführers
S. IV C2 Allg.Nr. 40454 vom 21.5.42 wird gebeten,
die Angehörigen von dem Ableben des Häftlings so-
fort in Kenntnis zu setzen und ihnen ausserdem
noch folgendes mitzuteilen:

Die Leiche wird spätestens am 2.4.1944
hier auf Staatskosten eingäschert.

Eine Überführung der Leiche oder Erdbestattung
kann z.Zt. nicht stattfinden. Eine Teilnahme an
der Einäscherung ist nicht möglich.

Eine Besichtigung der Leiche ist auf Anordnung
des Lagerarztes aus hygienischen Gründen
nicht möglich.

Bezüglich des Totenscheines und des Nachlasses
erhalten die Angehörigen unmittelbar von hier aus
schriftliche Nachricht. Als Angehörige sind hier
vermerkt: Mutter: Karolina Schwaab, Maikammer-Alsterweilge
Weinst. 63
Das RSHA wurde am 30.3.44 benachrichtigt.
II/Ro.

Der Lagerkommandant.
i.A.

44-Obersturmführer u. Adj. *W.*

Um Rücksendung nach gemachtem Gebrauch wird ersucht.

Wilhelm

Vorstrafen des S c h m i t z ~~XXXXXX~~ geb. am 6.6.1913 in Eschweiler.

--- --

- 1) A.G.Köln- 26 D.29/33- 12.4.33- Betrugs u. Bettelns - 10 Tagen Gefgs. u. 3 Tagen Haft.
- 2) A.G.Köln- 35 C.462/33- 19.5.33- Unterschlagung - 1 Monat Gefgs.
- 3) A.G.Aachen- 2 C.571/33- 28.11.33- Diebstahls - 3 Monaten Gefgs.
- 4) A.G.Jülich- 3 D.12/34- 27.2.34- Betrugs, Diebstahls - 5 Wochen Gefgs.
- 5) A.G.Köln- 35 DL.31/34- 31.8.34- Betrugs i.R. - 4 Monaten Gefgs.
Verbüsst am 17.11.1934.
- 6) A.G.Köln- 35 Cs.205/35- 18.3.35- Bettelns - 1 Tag Haft.
- 7) A.G.Köln- 35 DLs.55/35- 10.12.35- Betrugs i.R.- 4 Monaten Gefgs.
- 8) St.A.Köln- 1b Ms.180/35- 8.1.36- Schöffg.- kommunistischer Umtriebe - 9 Monaten Gefgs.
- 9) A.G.Köln- 31 Ds.310/35- 3.2.36- gemeinsch.Diebstahls- 3 Monaten Gefgs.
- 10) St.A.Köln- 20 Ls.2/36- 6.2.36- Schöffg. - Betrugs i.R.- 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus, 50,- RM. Geldstrafe ev. 10 Tagen Zuchthaus, und 3 Jahren Ehrverlust.
- 11) St.A.Köln- 20 Ls.2/36- 14.4.36- Gesamtstrafe aus den Strafen zu Nr. 7, 8, 9 u. 10 - 2 Jahren Zuchthaus. Geld- Ersatzzuchthausstrafen sowie Ehrenstrafe bleiben bestehen. Teilstrafe verbüsst am 19.12.1937.
Für Reststrafe Bew.-Frist bis 31.12.1940 bew. am 25.10.1937.
Widerrufen am 5.9.1938. Reststrafe verbüsst am 26.12.1939.
- 12) A.G.Köln- 35 Ds.199/35- 25.6.35- Diebstahls - 1 Monat Gefgs.
- 13) St.A.Köln- 3 Ls.7/38- 20.6.38- Schöffg. - Betrugs i.R. in 2 Fällen - 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, Anrechn.d.U.-Haft.
- 14) St.A.Köln- 3 Ls.10/38- 7.5.38- Schöffg.- Betrugs i.R. - 6 Monaten Gefgs
- 15) St.A.Köln- 3 Ls.7/38- 25.7.38- Gesamtstrafe aus den Strafen zu Nr. 13 u. 14 - 1 Jahr 9 Monate Zuchthaus.
- 16) St.A.Köln- 3 KLS.2/41- 21.2.41- Betrugs i.R. in 16 Fällen, Betrugsver=suchs i.R., begangen als gefährl. Gewohnheitsverbrecher - 4 Jahren Zuchthaus und zu 17 mal 10,- RM. ev. für je 10,- RM. 1 Tag Zuchthaus, , Anrechm.d.U.-Haft, 5 Jahren Ehrverlust, Anordnung d.Sicherungsver=wahrung.

1 + 17/41 R.

mit L.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2183 A 2 h

Berlin, den 1943

15. K. Betrifft: Vorb
geb. :

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Kirchen-Zeitungstelle Köln
17. April 1940
Tagesblatt
15. K

Betrifft: Vorbeugungshäftling S c h m i t z, Wilhelm
geb. am 6.6.13 in Eschweiler
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsfürer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Kuzina

Konzentrationslager

Art der Haft:

Gef. Nr.: 28.353

Name und Vorname: S c h m i t z Wilhelm

geb.: 6.6.13 zu: Eschweiler, Kr. Aachen/Rheinland

Wohnort: Köln, Krefelder Wall 28/30

Beruf: Schuhmachermeister Rel.: r.k.

Staatsangehörigkeit: D.R. Stand: ledig

Name der Eltern: Vater: Lokheizer Michael S./Eschweiler, Invalidenstr. 21

Wohnort: Mutter: Margarete S. geb. Ritzenfeld, +1917 in Eschweiler

Name der Ehefrau: Rasse:

Wohnort:

Kinder: Alleiniger Ernährer der Familie oder der Eltern:

Vorbildung: Volksschule, Berufsschule

Militärdienstzeit: von — bis

Kriegsdienstzeit: von — bis

Größe: 159 Nase: wellig Haare: dunkelblond Gestalt: schwächling

Mund: gew. Bart: Gesicht: oval Ohren: anliegend

Sprache: deutsch Augen: braun Zähne: vollst.

Ansteckende Krankheit oder Gebrechen:

Besondere Kennzeichen: Narbe über d. re Auge

Rentenempfänger:

Verhaftet am: 29.2.40 wo: Köln

1. Mal eingeliefert: 18.11.43 in KL. Bu. 2. Mal eingeliefert:

Einweisende Dienststelle: Kripo Köln, Zuchth. Siegburg

Grund: Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung

Parteilzugehörigkeit: von — bis

Welche Funktionen: KJ 1928 - 1933

Mitglied v. Unterorganisationen:

Kriminelle Vorstrafen: 14 mal wegen: Einbruchsdiebstahl, Betrug, Diebstahl, Unterschlagung, Körperverletzung

Politische Vorstrafen: Insges. 5 1/2 J. Gef., 7 J. 3 Mon. Zuchth., 8 J. Ehrverl.

4 Geldstrafen., Sicherungsverwahrung

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass meine Bestrafung wegen intellektueller Urkundenfälschung erfolgt, wenn sich die obigen Angaben als falsch erweisen sollten.

v. g. u.

Der Lagerkommandant

12

M i c h e l s Wilhelm geb. 13.1.1906 ist bestraft :

1. AG bt.28 in Köl n - 28 D 470/21 - 6.8.21 - Sch.G.Köln - schw. Diebstahls - 2 Mon.Gefgs. - *2 J.*
2. AG.Köln - 28 D 699/23 - 19.7.23 - Sch.G. - Diebst.- 2 Mon. Gefgs.- Jugdl.-
3. AG Köln - 28 D 1196/23 - 19.10.23 - Jugendger.- Diebstahl- 2 Mon.Gefgs.- Jugendl.- Bew.Frist v. 1.11.23 bis 30.10.26 - widerrufen : 31.5.24 -
4. AG Köln - 28 D 951/23 - 26.7.23 - Sch.G.- Diebst.- 3 Mon.Gefgs.- Jugendl.- Bew.Frist v.31.8.23 bis 31.8.26 - Widerrufen am 2.1.24-
5. AG Köln - 28 D 1025/23 - 19.10.23 - Jug.Ger.- Diebst.- 3 Mon.Gefgs.- Jugendl.- Bew.Frist v.11.11.23 bis 31.10.26 - widerrufen : 31.5.24 -
6. AG Köln - 28 D 839/23 - 6.3.24 - Jug.Ger. Diebst.i.3.Fällen 7 Mon.Gefgs. Jugendl.-
Zu 2,4 u.6 : Gesamtstrafe 11 Monate Gefgs.-Beschl.v. 28.3.25 - 28 D 839/23 -
7. AG Bensberg - 2 D 77/25 - 28.7.25 - AG - Diebst.i.R. 6 Mon.Gefgs. Bew.Frist für letzte 5 Tage v.23.12.25 bis 1.12.28 -
8. StA Köln - 5 J 401/26 - 17.5.26 - erw.Sch.Ger. I Köln - vers. schw.und vollendeten einf.Diebstahls *2 J.* im Rückfalle - Gesamtstrafe von 1 Jahre und 6 Monaten Gefgs.- verb.am 17.9.27-
Zu 7 : Widerruf : 25.10.28 -
9. AG Odenkirchen- D 77/29 - 30.10.29 - AG - Hehlerei - 6 Wochen ~~Straf~~ Gefgs.-
10. Hauptzollamt Heinsberg /Rhld. Strafs.819/30 - 10.9.30 - HptSA. Heinsberg - Zoll-Tabak-u.Ausgleichssteuerhinterz.- 65.- RM-
11. StA M.-Gladbach - 5 L 44/33 - 2.11.33 - Sch.G.- schw.Diebstahl i.R. - 2 Jahre Zuchthaus 3 Jahre Ehrverlust- verbüsst 20.12.35-
12. AG M.-Gladbach - 3 Cs 487/36 - 15.9.36 - AG - Singenlassen eines Kindes auf der Strasse ohne Genehmigung - 10.- RM evtl.2 Tg. Haft -
13. Bez.Amt Wolfach - Aktz.wird nicht geführt - 13.7.38 - Bez.Amt- Bettelns und unehelichen Zusammenlebens mit Eva *W.*ingen geb. Brauers - 5 u.5 = 10 Tagen Haft -
14. AG Augsburg - Cs 500/40 - 3.7.40 AG Augsburg - Bettels - 14 Tagen Haft -

[illegible]

Polizei-Reviere. Köln, den 2. 9. 1943

Urschr. Rev 21

21. Pol.-Rev. Köln

4 - SEP. 1943

Tgb.-Nr.

H. Michels, gelangte am 10. 2. 41 nach Kalk - Müll.
Heimer Str 30 zur Anmeldung.

21. Polizei-Revier. Köln, den 5. 9.

U. dem Herrn

Polizei-Präsidenten - Abt.

durch 6
Stabschef.

zurückgereicht.

Kriminalpolizeileitstelle Köln

6 - SEP. 1943

Tgb.-Nr.

15K

Mo. ist Kalk-Müll. Str. 30 noch gemeldet. Zu nicht
er ist in Kalk-Müll. Str. 15. 5. 42 ins Gefängnis-
begleitung eingeklinkt. (12. 7. 42.)

Stoppvermerk
Mo. u. Sa.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2031 A 2 b

Berlin, den 2. 9. 1943

Kriminalpolizeileitstelle Köln
An die
2 - AUG. 1943
15. K. 42

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K ö l n

Kriminalpolizeileitstelle Köln

31. JUL. 1943

Tgb.-Nr.

15K

Betrifft: Vorbeugungshäftling M i c h e l s, Wilhelm
geb. am 13. 1. 06 in Köln - Kalk
zuletzt wohnhaft in Köln - Kalk

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichs-
führer-~~44~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling
übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon.

Abschrift von Abschrift.

Nr. 983.

Vorstrafen des Theodor H e y m a n n s , geb. 23.6.1914 Krefeld.

1. AG. Krefeld - 2a G 1344/33 - 23.9.33 - Sachbeschädigung 303 - 20.-- Rm. evtl. 10 Tg. Gefgs. -
2. AG. Duisburg-Ruhrort, 2 DLs 15/35 - 215.35 - Diebst. u. Einbr.-- Diebst. i. je 1 Fall: insges. 8 Mon. Gefgs. - § 242 - 243 -
3. L.G. Krefeld - 3 KLS 7/36 - 16.3.36 - schw. Diebst.i. 2 F., vers. schw. Diebst. u. Diebst. - §§ 242, 243, 243, 74 - 1 Jahr 3 Mon. Gefgs. - verb. 6.5.37. -
4. L.G. Zwohle/Holland (Arrond.Rechtsbank te Zwohle) - 9.9.37 - Einbruchsdiebst. - §§ 310, 311, 5 StGB. - 9 Mon. Gefgs, abzügl. U-Haft -
5. Ger.d.VI.Armeekorps Ber. L.I. 7/39 - 14.2.39 - Fahnenfl. u. Unterschl. z.N. eines Kameraden, §§ 69, 70, 138, MSTGB, § 246 RSTGB. 1 Jahr 3 Mon. Gefgs u. Dienstentlg. 1 Mon.U-Haft unger.
6. L.G. Köln - 5 NLS 34/39 - 6.2.40 - Verbrecherischer Diebstahl in 2 F. und wegen Widerstandsleistung und wegen Betrugs in 4 Fällen - §§ 252, 250 I, 3, 20 a, 32, 42 c, 512, 74, 60 StGB. - 4 Jahre Zuchthaus, unter Binbeziehung der Verurteilung zu Ziff. 5/1; 5 Jahre Ehrverl., Dienstentlassg., Sicherungsverwahrung.

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Krefeld, den 12. 4. 1943

gez. Unterschrift

Kriminalsekretär

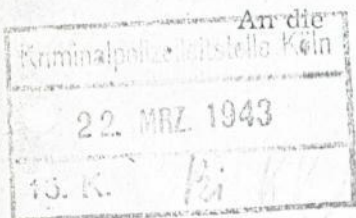
Für die Richtigkeit der Abschrift:

Köln, den 13. 4. 1944

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1840 A 2 a

Berlin, den 17. 3. 1943



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln



Betrifft: Vorbeugungshäftling Theodor Heymann
geb. am 23.6.14 in Krefeld
zuletzt wohnhaft in Sonderabtl. Wahn

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

A u s z u g

aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu Bonn über
Christoff ^A l e i n geboren 29.10.1902 zu Bonn.

- 1.) StA.Köln - 13 J 1342120 - 6.11.20 - 2. Strfk. - Hehlerei -
§ 258, 257 StGB. - 3 Mon.Gefgns. -
- 2.) AG.Düren .. 1 C 382/21 - 26.2.21 - AG. - verbot.Einfuhr V.O.v.
16.1.17/22.3.20 - 1 Tg. Gefgns. 450.-RM ev.f.je 15.-RM
1 Tag Gefgns. -
- 3.) AG.Eschweiler - 3 C 452/21 - wie zu 2. - 1 Tg. Gefgns. 1900.-
RM ev. für je 15.-RM 1 Tg. Gefgns.
(Zu 2. durch Verfg.d.A.G.Düren v. 27.6.22 die Vollstreckung
der direkten Freiheitsstrafe durch Zahlung von 30 RM abzuwenden)
- 4.) AG.Köln - 30 a D L 76/23 - 10.12.23 - 5.Strfk.Köln - Unter-
schlagung - § 246 StGB. - 1 Mon.Gefgns. -
- 5.) AG.Köln - 30a D 609/23 - 2.2.24 - Sch.G. - Diebstahl u.Urk.Fäl.
§§ 242, 267, 74 StGB. - 6 Mon. Gefgns. Gesamtstrafe (5 u.2)
verb. 30.8.25
Durch Beschluß des Amtsgericht Köln 30a D 609/23 v. 26.2.
25 sind die Strafen zu 4 und 5 auf eine Gesamtstrafe von
6 Mon. um 1 Woche Gefgns zurückgeführt.
- 6.) AG. Abt. 30a Köln 30a D.L. 7/24 - 10.5.24 - AG. - Diebst. -
§ 242 StGB. - 14 Tg. Gefgns. -
- 7.) StA.Köln - 4 J 565/24 - 8.5.24 - SchG. - schw.Diebstahl i.4.F.-
§§ 242, 243, 2, 74 StGB. - 3 Jahre Gefgns. 5 Jahre Ehrverlust
Tilgstrafe verb. b. 28.10.27. Durch Beschluß des Erweit.Sch.G.
A II 20 Köln 4 J 565/24 v.11.9.25 sind die Strafen zu 6, 7, 8
auf eine Gesamtstrafe von 3 Jahren 6 Monaten Gefgns. zurückgef.
2 Mon. 2 Wochen U.-Haft werden angerechnet. 5 Jahre Ehrverlust
bleiben bestehen. Bew.Frist widerrufen 23.12.30. -
- 8.) StA.Köln - Abt.30a D L 48/24 - 4.6.24 - schw.Diebstahl - § 242,
243, 2 - 8 Monate Gefgns. - verb. v. 23.6.24 - 23.2.25 -
- 9.) StA.Köln - 5 J 1043/29 - 30.1.30 - SchG.A.II - schw.Diebstahl i.
R. - § 243 4 u. 6 244 StGB. - 2 Jahre Gefgns. -
- 10.) StA.Köln - 14 J 1110/29 - 26.2.30 - SchG.A.III - schw.Diebstahls
i.R. - § 242, 243, 2, 244 StGB. - 1 Jahr 6 Mon. Gefgns.
U.-Haft angerechnet.

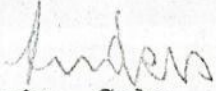
- 11.) StA.Köln - 5 J 1098/29 - 20.11.30 - SchG.A II - Strafen 9 u. 10 sind auf eine Gesamtstrafe von drei Jahren zwei Monaten Gefängnis zurückgeführt unter Anrechnung der U.-Haft in 14 J 1110/29 -
- 12.) StA.Köln 9 L 21/32 - 20.4.32 - SchG. A IV - Diebstahl i.5 R. - §§ 242,243 Z. 2,3,244,47,74 StGB. - 2 Jahre Gefängnis -
- 13.) StA.Köln - 4 L 2/32 - 30.4.32 - 2.gr. Strfk.Köln - fortges. schw.Diebst. i.R. - §§ 242,243,4,244,73 StGB. - 2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust, Pol.Aufsicht -
- 14.) StA.Köln - 4 L 2/32 - 22.8.33 - 2.gr.Sträfk. Köln - Die Strafziffer 12 und 13 sind durch Beschluß auf eine Gesamtstrafe von 3 Jahren und 2 Monaten Zuchthaus zurückgeführt worden. Die erkannten Nebenstrafen sind bestehen geblieben.
- 15.) StA.Köln - 2 K Is 7/39 - 30.1.40 - einfacher Diebstahl in einem Falle wegen schw. Diebstahl in 2 Fällen alle begangen i.R. wegen Besitzes von Diebeswerkzeugen und Schußwaffe und zwar in allen Fällen als gefährlicher Gewohnheitsverbrecher 6 Jahre Zuchthaus, die Sicherungsverwahrung wird angeordnet, 5 Jahre Ehrverlust, Untersuchungshaft von 1 Jahr angerechnet §§ 242,243 Ziff. 2 u.3 244,245a,20a,423,74 StGB. § 26 Abs. 1 Ziff. 2 des Strafgesetzes vom 18.3.38 A.G.Bl. 1 Nr. 265 -

Bonn, den 26. März 1943

(Siegel)

Der Strafregisterführer
gez.: Unterschrift

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Köln, den 3. April 1943


Krim.-Schr.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1842 A 2 a

Berlin, den 17. 3. 1943



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle



in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Christoff K l e i n
geb. am 29. 10. 02 in Bonn
zuletzt wohnhaft in Köln, Kyffhäuserstr. 10

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Um Rückgabe nach gemachtem Gebrauch wird dringend ersucht

Vorstrafen des Heinrich Hermann W i l l m s, geb. am 21.6.1897 zu Frenz

- 1) St.A. Köln 32 J 83/21 am 1.4.21 weg. verbotenen Handelns mit Sprit VO.v.24.6.1916 u.v.23.9.1915 d.d.F.v.27.11.19 zu 500.- M Geldstrafe ersatzw. für je 15.- M 1 Tag Gefängnis.
- 2) St.A. Köln 37 J 882/21 a, 2.2.22 weg. Beamtenbestechung vers.gewinns. Urkundenfälschung §§ 267, 268, 333, 43 StGB. zu 6 Monaten Gefängnis.
- Verbüsst am 14.3.1923 -
- 3) St.A. Köln 33 J 826/21 am 2.3.22 wegen unerlaubten Handels VO.v.23.3.15 zu 5000.- M evtl. für je 20.- M 1 Tag Gefängnis.
- 4) St.A. Köln 6 J 638/22 am 26.6.23 weg. Hehlerei § 259 StGB. zu 6 Monaten Gefängnis.
- 5) A.G. Köln 38 a D 188/22 am 2.11.22 wegen Betrugs § 263 StGB. zu 9 Monaten Gefängnis.
- 6) A.G. Köln 38a D 581/22 am 28.12.22 weg. Körperverletzung in Tateinheit mit Vergewaltigung gegen § 3 d.VO.v.11.12.18 zu 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.
- Durch Beschluss des A.G. Köln vom 20.5.24 sind die Strafen zu 2, 4, 5 u. 6 auf eine Gesamtstrafe von 2 Jahren 10 Monaten Gefängnis zurückgeführt 38 a D 188/22 -
- Bew.Frist bis 1.9.28 bew.am 21.8.25 bezgl.der Reststrafe -
- Wiederrufen am 15.12.1925 -
- 7) St.A. Köln 6 J 755/24 am 24.1.25 weg. gef. Körperverletzung §§ 223a zu 1 Jahr Gefängnis.
- 8) A.G. Köln 38 D 409/30 am 28.8.30 wegen Unterschlagung § 246 StGB. zu 3 Monaten Gefängnis.
- Bew.Frist bis 31.8.1933 bew.am 28.8.30 Widerruf am 19.4.32 -
- 9) St.A. Köln 24 L 6/31 am 23.6.31 wegen fortges. Betrugs § 263 StGB. zu 7 Monaten Gefängnis - Verbüsst am 30.11.1933 -
- 10) St.A. Köln 22 K L 9/33 am 14.7.33 wegen Münzverbrechens § 146 StGB. zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und Polizeiaufsicht
- Verbüsst am 7.8.1936 -
- 11) St.A. Köln 24 L 6/31 am 16.12.33 Gesamtstrafe aus den Strafen No. 8 u. 9 zu 9 Monaten u. 3 Wochen Gefängnis Anrechnung der U.Haft in 24 L 6/31 bleibt bestehen. - Verbüsst am 21.2.1934 -
- 12.) VI. Strafk. Köln - 16 K Ls 44/39 - 16.1.40 - gewerbsw. Hehlerei als gefährl. Gewohnheitsverbrecher - 1 Jahr u. 8 Monaten Zuchthaus 5 Jahre Ehrverl. Pol. Aufsicht u. Sich. Verwahr-
Zu den Akten - 16 K Ls 46/39, 16 HK Ls 48/39, 16 K Ls 51/39, 16 K Ls 59/39, 16 K Ls 43/39 einschließlich der in 16 K Ls 44/39 verh. Strafe von 1 Jahr u. 8 Mon. Ges. Zuchthaus zu einer Gesamtstrafe von 4 Jahren Zuchthaus abzgl. U Haft 7 Jahre Ehrverlust Pol. Aufsicht Sich. Verw.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1837 A 2^a

Berlin, den 17. 3. 1943

Stempel
An die
Kriminalpolizeistelle Köln
22. MRZ. 1943
15. K.

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Kriminalpolizeistelle Köln
15. K.

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich W i l l m s
geb. am 22.6.97 in Franz-Langeveho
zuletzt wohnhaft in Köln, Pfälzerstr. 44

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Handwritten signature

969

zur M u h l e n Wilhelm geboren 12.11.98 Bl... ist bestraft:

1. A.G.Köln - 28 C 794/22 - 29.7.22 - A.G. - Hehlerei - 1000 Mk. Geldstr. ersw. f. je 50 Mk. 1 Tg.Gefgs. -
2. St.A.Köln - 7 J 1649/24 - 13.2.25 - Sch.G. - Hehlerei - 6 Mon. Gefgs. - Bew.Frist bis 28.2.29 -Widerr.2.7.29 - verb.9.2.30 -
3. St.A.Köln - 1 J 1927/26 - 13.1.27 - Sch.G. - Münzverbr. - 9 Mon.Gefgs. - verb.24.6.27 -
4. A.G.Köln - 32 D 676/26 - 1.3.27 - A.G. - Bedrohung, Sachbeschäd. Beleidig. - 1 Woch.Gefgs. -
5. zu 3 u. 4 Ges.Strafe : 9 Mon. 3 Tg.Gefgs. - Beschl.v.25.3.27 in Nr. 3 -
6. St.A.Köln - 7 J 1476/26 - 13.4.27 - Sch.G. - Diebst.i.3 F. - 6 Mon.Gefgs. -
7. Zu 3,4 u.6 : Gesamtstr. 1 Jahr 2 Mon.Gefgs. - Beschl.v.22.9.27 in Nr.3 - verb.1.1.28 -
8. St.A.Köln - 29 JN 387/28 - 4.7.28 - Sch.G. - vors.Raumwuchers - 30.-RM. = 3 Tg.Gefgs. -
9. St.A.Köln - 22 J 2141/28 - 3.5.29 - Sch.G. - gemeinsch.fortges. Münzverbr.i.T.m.fortges.teils voll.teils vers.Betrugs u.weg. Beih.zum fortges. teils voll.teils vers. Münzverbr. - 2 Jahren 2 Mon.Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverl.u.Polizeiaufs. - U-Haft anger. verb.28.11.30 -
10. St.A.Köln - 1 SM 77/33 - 25.10.33 - Sonderger. - Verg. ./ § 3 d.V.O.d.Reichspräs.zur Abwehr heimt.Angriffe geg.d.Regierung d. nationalen Erhebung v.21.3.33 - 1 Jahr 3 Mon.Gefgs. abzgl. U-Haft -verb.11.1.35 -
11. St.A.Köln - 6 KL 39/33 - 25.3.35 - Strfk. - Hehlerei i.R. - 2 Jahre Gefgs. -U-Haft anger., 5 Jahre Ehrverl. u.Zulässigkeit u.Polizeiaufsicht - verb. 5.1.37 -

12. St. Köln

29/K 20

KS 2/ 22/3
/40 1940

Gewohnheits-
krimineller Täter
schwerwiegend
Rückfall begangen
als
gefahrlos
gesundheitlich
geschädigt

58 253

3 Jahre Zuchthaus
abkennung der Strafe
Ermessens für 5 Jahre
Polizeiaufsicht und
Zulässig die
Zulassung zur
Berufsausübung
ist anzuordnen

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1843 A 2 a

Berlin, den 17. 3. 1943

Kriminalpolizei - An die
22. MRZ. 1943
15. K

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Kriminalpolizei Köln
15. K

Betrifft: Vorbeugungshäftling Wilhelm zur Mühlen
geb. am 12.11.98 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln-Holweide, Berggladbachstr. 691

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

VH- Akten Nr. 975

Kriegsbrief 4.3.

23

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu

B o n n

Familienname: P a l m Vornamen: Heinrich
(bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben (Tag, Monat, Jahr): 12.9.1897
Gemeinde: Lauthausen
(evtl. Stadtteil):
Straße: Siegburg
Verwaltungsbezirk:
Landgerichtsbezirk: Bonn
Land:

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden
Vor- und Familien- (Geburts-) Name des (bzw. früheren Ehegatten): Hermann Müller

Vor- und Familienname des Vaters: Hermann Palm Vor- und Geburtsname der Mutter: Helene Müller

Stand (Beruf): ggf. des Ehemannes:

Wohnort
ggf. letzter Aufenthaltsort:
Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit: Heimatgemeinde: Heimatbezirk:

Im Strafregister ist folgende Beurteilung(en) vermerkt:
sind keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1.	1.3.26	100. K. Bonn 57-1932/19	1. Apr. 1926 T. 1. 1. 1926	§§ 242, 243 Nst.	1 Jahr 6 Mon. Gefängnis in Anst. d. 4. Mon. Nst.-f. entb. 1.5.27	
2.	27.3.34	100. K. Bonn 57-1934/34	1. Apr. 1934	§ 242 Nst.	2 Mon. 2 W. Gefängnis	
3.	5.11.34	100. K. Bonn 4 X 12/34/19	1. Apr. 1934	§§ 242, 244, 245 Nst.	2 Jahren 6 Mon. Gefängnis entb. 5.1.35	
4.	3.2.38	100. K. Bonn 4 K. 2/38 2. 9. K. P.	"	§§ 242, 244, 245 Nst.	3 Jahren Gefängnis 2 Jahre Gefängnis entb. 2.1.41	
5.	13.5.41	100. K. Bonn 312 L. 37/41	allg. Verh. 2. 9. K. P.	§§ 242, 244, 245 Nst.	4 Jahren Gefängnis 2 Jahren Gefängnis 5 Jahren Gefängnis entb. 1.1.44	



Bonn, den 24. März 1943

Der Strafregisterführer

G. J. J. J.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. F-1850 A 2 9

Berlin, den 17. 3. 1943

An die Kriminalpolizei
22. MRZ. 1943
Wi. K. 1850

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Löhne

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich, Peter

geb. am 22. 9. 97

in Lankhausen

zuletzt wohnhaft in Breisdorf, Oberdorfstr.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Dachau einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Putzer

925

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu Kiel

Familienname: S a m a n s
(bei Frauen Geburtsname)

Vornamen: Fritz
(Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben
(Tag, Monat, Jahr)

11.6.1920

Gemeinde: Kiel

(evtl. Stadtteil)

Straße:

Verwaltungsbezirk: Kiel

Landgerichtsbezirk:

Kiel

Land:

D.R.

Familienstand: ledig — ~~verheiratet~~ — ~~verwitwet~~ — ~~geschieden~~

Vor- und Familien- (Geburts-) Name
des (bzw. früheren Ehegatten)

Vor- und Familienname
des Vaters:

Vor- und Geburtsname
der Mutter:

Stand (Beruf): Arbeiter

ggf. des Ehemannes:

Wohnort

ggf. letzter Aufenthaltsort:

Straße und

Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:

Reichsdeutscher

Heimatgemeinde:

Kiel

Heimatbezirk:

Kiel

Im Strafregister ^{ist} folgende ^{ist} Beurteilung(en) vermerkt:
~~find~~ ~~keine~~

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1.	21.8.39	durch 1.gr. Strafkammer	Bonn wegen schw. Diebstahls in 2	Fällen, einf. Diebstahls i. T.m. Sachbeschädigung in 2 Fällen	zu 1 Jahr 5 Monaten Gefängnis. Gesamtstr.	
			4 KMs. 9/39-			
2.	12.1.40	durch Amtsgericht Bonn	wegen einf. Diebstahls zu 2 Jahren	Gefängnis Gesamtstrafe einschl. der Strafe zu 1.		
3.	30.8.41	durch Sondergericht in	Köln wegen Einsteigediebstahls unter	Ausnutzung der Verdunkelung zu 2 Jahren Zuchthaus.		
			31 SLs. 76/41-			
4.	21.7.42	durch Strafkammer 2 in	Bonn wegen schw. Diebstahls i. R. in	2 Fällen und einf. Diebstahls in 3 Fällen zu 3 Jahren	Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust und Sicherungsverwahrung.	
			- 4 KMs. 10/42-			

Kiel den 21. MRZ. 1944

Der Strafregisterführer



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. *8-1846* A 2 *9*

Berlin, den *17* *3* 1943

Kriminalpolizei "A" Köln
22. MRZ. 1943
15. K. *Wi*

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in *Köln*

Betrifft: Vorbeugungshäftling *Fritz Lauen*

geb. am *11. 6. 20*

in *Kiel*

zuletzt wohnhaft in *Bonn*

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager *Buchenwald* einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

S c h a l k , Wilhelm, geboren am 10.4.1909, ist bestraft:

-Diebst.-/

1. A.G.Köln- 28 D 158/26- 10.6.1926- Jugendgericht- 1 Woche Gefängnis-
- Bew.Frist: 10.6.1926- 30.6.1929; Widerruf: 27.12.1929-.
2. A.G.Köln- 28 D.323/26- 22.11.1926- Jugendgericht- Diebst.1.2 F.-
- 5 Wochen Gefängnis-.
Bew.Frist: 22.11.1926- 30.6.1929; Widerruf: 27.12.1929-.
3. A.G.Köln- 35 C 197/28- 23.10.1928- A.Ger.- Kraftfahrzeugvergehens-
- 40.-RM Geldstr.evtl.8 Tage Gefängnis-.
4. A.G.Köln- 35 C 199/28- 23.10.1928- A.Ger.- 1)Kraftfahrzeugvergehens,
2)Übertretung 1.2 Fällen- 1) 30.-RM Geldstr.evtl.6 Tg.Gefängnis,
2)Zus.20.-RM evtl.4 Tg.Haft-.
5. A.G.Köln- 33 C 3417/28- 5.12.1928- A.Ger.-Ausschank ohne Erlaubnis-
-50.-RM evtl.10 Tg.Gefängnis-
6. A.G.Köln-Mülheim- 2 C 779/28- 21.1.1929- A.Ger.- 1)Kraftfahrzeugverg.,
2)Übertretung- 1/20.-RM = 4 Tg.Gef., 2) 10.-RM = 2 Tg.Haft-.
7. St.A.Köln- 34 J.66/29- 18.3.1929- Sch.Ger. B I- 1)Gefangenen=
befreiung, 2)Widerstandsleistung; - 3 Wochen Gefängnis.
Bew.Frist: 18.3.1929- 31.3.1932; Widerruf: 6.7.1929.
8. A.G.Köln- 33 C 912/29- 24.4.1929- A.Ger.-Ausschank ohne Erlaubnis-
- 50.-RM = 10 Tg.Gefängnis-.
9. St.A.Köln- 11 J.1065/29- 15.1.1930-Erw.Sch.Ger. A IV-Diebstahls u.
schwerer Privaturkundenfälschung- 2 Mon.1 Woche Gefängnis.
U.-Haft angere., d.U.-Haft verbüßt 15.1.1930.
10. A.G.Köln- 33 C 1457/29- 15.1.1930- A.Ger.-Ausschanks ohne Erlaubnis
1.2 Fällen- 3 Wochen Gefängnis
11. St.A.Bochum- 2 J. 1237/29- 13.3.1930- Sch.Ger.Recklinghausen-
Beihilfe zum schweren Diebstahl- 1 Monat Gefängnis-
12. St.A.Dortmund- 3 J.1060/29- 27.5.1931-Sch.Ger.Dortmund-
-Sachbeschädigung- 90.-RM anst.von 1 Monat Gefängnis-.
Erlassen d.Ges.v.7.8.1934-.
13. St.A.Köln- 34 K.1/31- 1.4.1931-Schwurgericht- verb.Waffenbesitz-
- 2 Jahre Gefängnis- U.-Haft angerechnet-.
14. St.A.Köln- 34 L.14/31- 4.4.1931, 27.6.1931-Sch.Ger.B III, 2.gr.Strafk.-
-einf.u.schw.Diebst., Widerstandsl.u.Verg. gegen § 24,1 d.Ges.v.3.5.1909-
- 4 Jahren Gefängnis, U.-Haft angerechnet.
Unter Einrechnung der Strafe zu Nr.13-.
15. St.A.Bonn- 4 J 523/30- 5.10.1931- Sch.Ger.- Diebst.-4 Mon.Gef.-
U.-Haft anger.-
16. St.A.Köln- 34 L 14/31- 17.11.1931- Sch.Ger. B III-
Zu 13, 14 u.15: Gesamtstr.4 Jahre u.2 Mon.Gef.-Anrechn.d.U.-Haft
bleibt bestehen.
17. St.A.Düsseldorf- 7 L.10/32- 29.2.1932- Sch.Ger.- gemeinsch.schw.Diebst.-
- 1 Jahr Gefängnis-.
18. St.A.Köln-(16) 34 L.14/31- Beschl.26.8.1933- Sch.Ger. B III-
- zu 13,14,15,17:Gesamtstr.5 Jahre Gefängnis in Nr.14.-
Der Gesamtstrafenbeschluß vom 17.11.1931 wird aufgehoben, Anrechnung
U.-Haft bleibt bestehen.Verbüßt: 14- 13.3.1935.-

979

28

S c h a l k , Wilhelm, geb.10.4.1909, ist bestraft:

19. A.G.Recklinghausen- 2 J.1237/29- Beschl.v.6.8.1933- St.A.Bochum-
- Zu Nr.10 u.11: Gesamtstrafe 6 Wochen Gefängnis-
Erlassen d.Ges.v.7.8.1934-.
- 20.- St.A.Köln- 14 15 K.Ls.21/36- 10.9.1936- 5.gr.Strafk.- gemeinsch.
- einf.u.schw.Diebstahls i.R.u.wegen Fahrens ohne Führerschein-
2 Jahren Gefängnis, Anr.d.U.-Haft.Verbüßt: 17.4.1938-.
21. St.A.Köln- 7 K.Ls. 24/38- 18.1.1939- 7.gr.Strafk.- schw.Diebst.i.R.
in 5 Fällen, u.einf.Diebst.i.R.in 3 Fällen, gew.Urk.Fälschung u.
fortges.Fahrens ohne Führerschein- 5 Jahre u.3 Monate Zuchthaus,
5 Jahre Ehrverlust und Sicherungsverwahrung-.

Köln, den 24. März 1943 19...

Der Registerführer:

epaeresch



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X-1848 A 2.9

Berlin, den 17. 3. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

Kriminalpolizei(leit)stelle Köln
11
95

Kriminalpolizei(leit)stelle Köln
22. MRZ. 1943
Betrifft: Vorbeugungshäftling

in Köln

geb. am 1. 4. 09 in Köln
zuletzt wohnhaft in Weythoven, Nikolausstr. 19

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Müller

929

Auszug aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft Königsberg Pr.
für Erich D r e w s = geb. am 2.5.1903 in Königsberg Pr. =

1. 4 J 2567/26 am 9.2.27 Landgericht Duisburg weg. Strassenraub zu 2 Jahren Gefängnis. Verbüßt 17.9.28.
2. 5 G 445/29 am 4.5.29 A.G. Duisburg weg. Diebst. zu 2 Wochen Gefängnis.
3. 6^a J 368/29 am 25.5.29 Sch. Ger. Duisburg weg. schwer. Diebst. zu 4 Monat. Gefängnis.
4. 5 G 527/29 am 3.6.29 A.G. Duisburg weg. Diebst. zu 3 Woch. Gefängnis.
5. 6^a J 368/29 am 30.8.29 Sch. Ger. Duisburg weg. Gesamtstr. zu 2,3 u. 4 = 4 Monate und 4 Wochen Gefängnis. Verbüßt am 23.12.29.
6. 3 G 92/30 am 21.3.30 A.G. Grevesmühlen weg. Bettelns zu 5 Tag. Haft.
7. 6^a J 201/30 am 18.6.30 Sch. Ger. Duisburg weg. gen. Strassenraub zu 3 Jahr. Gefängnis, 5 Jahr. Ehrverlust. Verbüßt am 13.8.1933.
8. 2 K Ls 3/35 am 21.2.35 Strafkammer Olevé weg. schwer. Raub i. Tateinheit mit Körperverletzung zu 7 Jahr. Zuchthaus, 5 Jahr. Ehrverlust, Sicherungsverwahrung.
9. 2^a K Ls 14/35 am 28.8.35 Strafkammer Duisburg weg. schwer. Raub zu 10 Jahren Zuchthaus, 10 Jahr. Ehrverlust, Polizeiaufsicht.
10. 2^a K Ls 14/35 am 27.11.35 L.G. Duisburg Gesamtstrafe zu 8 u. 9 : 15 Jahr. Zuchthaus unter Aufrechterhaltung der Anrechnung der U.-Haft, der Nebenstrafen und der Anordnung der Sicherungsverwahrung. Durch Beschluss des L.G. Duisburg vom 12.12.35 sind die Nebenstrafen auf 10 Jahre Ehrverlust festgesetzt.



Königsberg i. Pr. den - 8. APRIL 1943

Strafregister der Staatsanwaltschaft

Hackmann
Registrierbeamter

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Essen

K.Nr.: 579/43 (B).

Polizeipräsidium
Duisburg
Empf. 1 APR 1943

31
Essen, den 29. März 1943.

Anl.

An

die Staatliche Kriminalpolizei,
Herrn Polizei-Präsidenten
- Kriminalabteilung -
in
D u i s b u r g .

Betr.: VH.(SV.) Erich D r e w s , geb.am 2.5.1903 in Königsberg, zuletzt
in Duisburg, Juliusstraße 51, wohnhaft.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der
Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a.
der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z.Zt. im Konzentrationslager B u c h e n w a l d
einsitzende Häftling ist nunmehr dort als Vorbeugungshäftling zu
führen. Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z.Zt. nicht
erforderlich.

Ref. 2.3.43

I.A.:

1.) Aufreg. Aufzug auf.

2.) Raski Kath auf.

R

32

Duisburg, den 17. Juni 1943

- 1.) Nach fernmündlicher Mitteilung der KP.-Stelle Essen ist der SH. Erich D r e w s am 17.6.1943 1.40 Uhr an den Folgen von Darmk~~a~~tarrh im Häftlingskrankbau Buchenwald verstorben.

Der Vater ,Otto D r e w s , wohnhaft hier, Strausstr.19 ist von dem Ableben seines Sohnes in Kenntnis zu setzen. Es ist ihm zu eröffnen, dass die Leiche eingeäschert wird und eine Besichtigung aus hygienischen Gründen z.Zt. nicht gestattet werden kann. Falls Überführung der Urne und Zusendung des Nachlasses gewünscht wird, ist entsprechende Mitteilung zu machen.

Hellm

Krim.Obersekr.

- 2.) Das 4.Pol.Rev. ist fernmündlich ersucht worden, dem Vater unverzüglich von dem Vorkommnis Mitteilung zu machen.

Hellm

Krim.Obersekr.

- 3.) Der Vater des SH. hat von dem Ableben Kenntnis erhalten. Überführung der Urne und Zusendung des Nachlasses wird gewünscht.

- mel
zc.* 4.) Die KP.-Stelle Essen ist im vorstehenden Sinne beschieden worden.

56.) Vermerk zur Kartei

6.) Weglegen.

Hellm

[Handwritten signature]

Zuchthaus

Reg. Nr. 1006

Hartmann geb. 24.11.1913 ist bestraft :

1. AG Köln - 28 C 46/28 - 21.4.28 - Strafbef.d.AG Köln -- Kraftfahr-
vergehens - 20.- RM Goldstrafe evtl. 4 Tg.Gefgs.- Jugendlich -
Bezüglich der 4 Tg.Ersatzgefängnis Bew.Frist v. 31.5.29 bis 31.5.31
Bew.Frist widerr. am 16.1.30 -
2. AG Köln - 28 D 160/29 - 25.7.29 - Jugendgericht - fortges.Diebstahls
u.Kraftfahrzeugverg.- 1 Mon.Gefgs.- 2 Wochen Gefgs- insgesamt 5 Woch
Gefgs.- Jugendlich -
3. AG Köln - 28 D 213/29 - 26.9.29 - Jugendgericht - Diebstahls u.
Fahrens ohne Führerschein - Gesamtstrafe 2 Mon.Gefgs.- Bew.Frist
v. 26.9.29 bis 30.9.34 - Widerr.am 16.1.30 -
4. AG Köln - 28 D 260/29 - 16.1.30 - Jugendgericht - fortges.Benzin-
diebstahls i.T.m. Fahrens ohne Führerschein - 1/2 Jahr Gefgs.-
Jugendlich - 6 Wochen Unters.Haft werden angerechnet -
5. StA Köln - 8 L 40/31 - 1.10.31 - Sch.Ger. A II - fortges.schw.u.einf.
Diebstahls i.R. - 2 Jahre 6 Mon.Gefgs.- Unters.Haft angerechnet -
6. StA Köln - 5 L 29/31 - 3.1.31 - 2.gr.Strfk.- 2 Diebst.i.R. u.2
Kraftfahrzeugverg. (Führung ohne Führerschein) - Die Strafe ist mit
lfd.Nr. 5 (8 L 40/31) auf eine Gesamtstrafe von 3 Jahren Gefgs.
zurückgeführt . Gesamtstrafe verbüsst : 26.5.34 - *Widerr. Haft angerechnet*
7. StA Köln - 5 Ls 17/35 - 26.9.35 - Sch.Ger.B I - Verg../. § 31 d.Vo.d.
R.Präs.gegen unbefugten Gebrauchv. Kraftfahrzeugen - 1 Jahr Gefgs.-
Unters.Haft angerechnet -
8. Kl.2.36 - Sch.Ger. B V - Köln - 4 Ms 25/35 - Diebst.i.R. - 1 Jahr
6 Mon.Gefgs.-
9. Beschl.v. 15.6.35 - Sch.Ger. B V-4 Ms 25/35 - Gesamtstrafe lfd.Nr. 7
+ 8 = 2 Jahre 3 Mon.Gefgs.- verbüsst 2.10.37 -
10. 13.8.38 - Schöff.Ger. Köln - 5 Ls 27/38 - Diebstahls i.R. - 2 Jahre
Zuchthaus - Unters.Haft angerechnet - Ges.Strafe Nr. 13 -
11. 21.11.38 und 10.1.39 - Sch.Ger.- 2 gr.Strfk.b/LG Köln - 28 Ms Ms
245/38 - fahrl. Transportgefährdung pp.- Gesamtstrafe 12 Mon.Gefgs.-
12. Beschl.v. 16.2.39 - Sch.Ger.- Köln - 5 Ls 27/38 - Gesamtstrafe mit
lfd.Nr. 10 und 11 : 2 Jahre u. 6 Monate Zuchthaus - Anrechnung der
Unters.Haft in 5 Ls 27/38 bleibt bestehen. - Neue Gesamtstr.s.Nr.13 -
13. 31.3.39 - 1 gr.Strfk.Köln - 16 KLS 29/38 - 4 einfacher Diebstähle -
31 vollendeter schw.Diebstähle u. 2 vers.schw.Diebstähle alle im
Rückfall - Unter Einbeziehung der im Beschluss v. 16.2. 1939 Nr.12
bezeichneten Strafen Einzelstrafen zu einer Gesamtstrafe von 8 Jahren
Zuchthaus - 10 Jahren Ehrverlust - Anordnung der Sicherungsverwahrung
Anrechnung der Unters.Haft in 5 Ls 27/38 bleibt bestehen.



Köln, den 8. April 1943

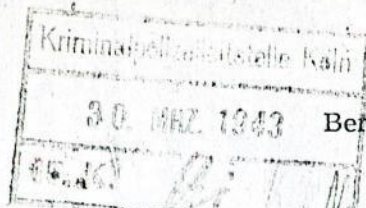
Der Registerführer

Handwritten signature

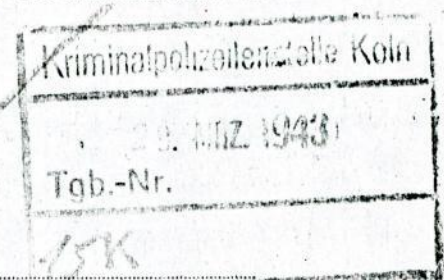
34

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1877 A 2^b



Berlin, den X 26. 3. 1943



An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Karl Hartmann
geb. am 24.11.12 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln, Goldgasse 23.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager ein-sitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Zuchthaus, ~~Ag München~~ ~~Köln~~

1000

H o s s Heinz. geb. am 4.8.12. ist bestraft.

1. 13.12.29. - Jugdl.Ger.M-Gladbach - 4 D L 8/29 jugdl. - schw.Diebstahls
2 Mon. 1 Woche Gefgs.
2. 13.9.29. - AG ~~Köln~~ München-Gladbach 4 D 21/29 - Erregung öffentl.Är-
gernisses - 1 Mon. Gefgs.
3. 27.4.33. - AG Köln - 31 D 70/33 - Diebstahls - 3 Mon.Gefgs.
4. 1.6.33. - AG Köln - 31 D 141/33 - 4 Mon. Gesamtgefgs. wegen Diebstahls
5. 5.3.34. - AG Köln - 31 DL 7/34 - Diebstahls i/R.- 9 Mon.Gefgs.
6. 15.4.35. - Sch.Ger.B I Köln - 16 Ls 12/35 - versucht.schw.Diebstahls-
und wegen vollendeten schw.Diebstahls - Gesamtstrafe 2 Jahren 5 Mon.
Zuchthaus - U.-Haft angerechnet - verbüßt am 11.8.37.
7. 19.1.39. - AG Köln - 30 DLs 85/38 - versucht.schw.Diebstahls -
6 Mon. Gefgs. - verbüßt am 30.6.39.
8. 10.10.39 - St.A.Köln 16 KLS 56/39 - vollendeten schw.Diebst.in 1
Fälle 2 Fällen, strafscharfenden Rückfalls als Gewohnheitsverbrecher
3 Jahr und 3 Mon. Zuchthaus - 10 Jahr Ehrverlust, Polizeiaufsicht,
Sicherungsverwahrung.
9. 10.10.39. - St.A.Köln 10.10.39. - schw.Diebst.in 3 Fällen in straf-
scharfendem Rückfall als gef. Gewohnheitsverbrecher - 3 Jahre und
6 Mon. Zuchthaus Anrechnung d.U.-Haft - wie vor.
10. 10.10.39.- 16 KLS 59/39 - dto. - dto. - dto. - dto. -
11. " " 16 KLS 51/39 - schw.Diebst.in 2 Fällen als strafschr.Rück-
fall als Gewohnheitsverbrecher. - 2 Jahr 9 Mon. Zuchthaus - wie vor.
12. 10.10.39. - 16 KLS 50/39 - vers.schw.Diebstahls - in strafschr.Rück-
fall als Gewohnheitsverbrecher. - 1 Jahr 3 Min. Zuchthaus - dto.
13. 10.10.39. - 16 KLS 48/39 - vollendeten schw.Diebst.in 1 Falle, vers.
schw.Diebstahls in 1 F. in strafschr.Rückf. als gef.Gewohnheitsver-
brecher - 2 Jahre 7 Mon. Zuchthaus - dto.
14. 10.10.39. - 16 KLS 66/39 - schw.Diebstahls in 2 Fällen, vers.schw.
Diebst. in 3 Fällen - 3 Jahr 3 Mon. Zuchthaus - dto.
15. 10.10.39. - St.A.Köln 16 KLS 65/39 - vollendeten schw.Diebstahls -
1 Falle vers.schw.Diebst. in 1 Falle im strafschr.Rückf. als gef.
Gewohnheitsverbrecher - Gesamtzuchthausstr. 2 Jahr 7 Mon.Zuchthaus -
wie vor.
16. 10.10.39. - St.A.Köln - 16 KLS 46/39 - schw.Diebst.in 4 F.- Gesamt-
zuchthausstr. 3 Jahre 3 Mon. - dto.
17. 10.10.39. - St.A.Köln 16 KLS 47/39 - schw.Diebst.- 3 Jahr 3 Mon.
Zuchthaus - wie vor.
18. 10.10.39. - St.A.Köln - 16 KLS 45/39 - vers.schw.Diebst.-1 Jahr 3
Mon. Zuchthaus wie vor.
19. -10.10.39. - St.A.Köln 16 KLS 44/39 - schw.Diebst. in 3 F.- 3 Jahr
Zuchthaus - wie vor.
20. 10.10.39. - St.A.Köln - 16 KLS 64/39 - schw.Diebst.-in strafschr.

H o s s Heinz, geb. am 4.8.12.

B l a t t 2.

21. 10.10.39. - St.A.Köln 16 KLS 53/39 - schw.Diebst.in strafschr.Rückfall-
2 Jahre 6 Mon. Zuchthaus - wie vor.
22. 10.10.39. - St.A.Köln - 16 KLS 63/39 - schw.Diebst. 2 Fällen in straf-
schr.Rückf.- als Gewohnheitsverbrecher - 2 Jahre 9 Mon. Zuchthaus -
wie vor.
23. 10.10.39. - St.A.Köln KLS 43/39 - Unter Einbeziehung der Verfahren
- Nr. 8, 22 - 16 KLS, 63, 53, 54, 44, 45, 47, 46, 65, 66, 48, 50, 51, 59, 54 und
56/39 erkannten Einzelstrafen wegen weiteren vollendeten schw.Diebst-
in 3 Fällen und wegen weit ren vers. schw.Diebst. in 2 Fällen unter
Voraussetzung d.Starfschr.Rückfalls und als gefährl.Gewohnheitsver-
brecher zu einer Gesamtzuchthausstrafe von 7 Jahren, 10 Jahre Ehr-
verlust, Polizeiaufsicht, Sicherungsverwahrung. Die in 16 KLS 54/39
erl. U.-Hart wird auf die Gesamtstrafe angerechnet.

Köln, den 9. April 1947.



Rien
Registerführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1876 A 2 b

Kriminalpolizeileitstelle Köln
20. MRZ. 1943 Berlin, den 26. 3. 1943
15. K.

Kriminalpolizeileitstelle Köln
20. MRZ 1943
Tgb.-Nr.
15 K

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich H o s s
geb. am 4.8.12 in Köln-Ehrenfeld
zuletzt wohnhaft in Köln-Ehrenfeld

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



1023

K o h n Heinrich geb. 16.2.1887 ist bestraft :

1. StA Köln - 12 J 264/09 - 14.4.09 - III.Strafk.- Hehlerei - 3 Mon. Gefgs.-
2. 19., 20., u. 21.2.13 - 5.Strafk.Köln - 6 J 1075/12 - zweckm.Hehlerei - 1 Jahr 3 Mon.Zuchthaus - 5 Jahre Ehrverlust - 4 Mon.U.-Haft angerch. verb. 19.2.1914 -
3. StA Köln - 16 ER 239/15 - 12.11.15 - A.o.Kriegsgericht Köln - verb. Verkaufs von Kupfer - 2 Wochen Gefgs.-
4. StA Köln - 16 J 399/15 - 6.12.15 - 1.Strafk.- Hehlerei i.R.i.T.m. zweckm.Hehlerei - Strafe 2) eingerechnet - Gesamtzuchthausstrafe 3 Jahre u.3 Tage -
5. AG Stringau - 3 D 71/18 - 21.6.18 - Strafk.Schweidnitz - Beleidig.- 6 Wochen Gefgs.,-
N.. 5 Erlassen und gelöscht gem.V.O. v. 5.12.1945.-
6. AG Köln - 35 G 345/21 - 7.3.21 - AG - Kraftfahrzeugverg.- 300.- MM = 50 Tg.Maff Gefgs.-
7. StA Köln - 16 J 897/19 - 20.3.22 - 1.Strafk.- schw.Urk.Fälschung - 15 Mon.Gefgs.- u. 4000.- Mk. = 40 Tg.Gefgs.- 5 Jahren Ehrverlust unter Einbeziehung d.W.-
- 7a. StA Köln - 16 J 897/19 - 14.1.21 - 1.Strafk.- verbot.Grosshdls. m.Lebensmitteln - 3 Mon.Gefgs.-
8. St.A-Krefeld - 7 J 1124/21 - 15. - 18.12.21- Strafk.- Hehlerei - 1 Jahr Zuchthaus -
zu 7 u-8 : Gesamtstrafe v.1 Jahr 9 Monaten Zuchthaus - 4000.- Mk. bleibt.- Beschl. 1 Strafk.Krefeld v. 14.4.23 - 7 J 1124/21 -
9. AG Köln - 32 D 98/22 - 17.3.22 - Sch.Ger.- Wettverg.- 500.- Mk. = 20 Tg.Gefgs.-
10. AG Köln - 32 D 470/23 - 7.3.24 - Sch.Ger.- Beleidigung - 70.- GM = 14 Tg.Gefgs.-
11. StA Köln - 15 J 46/24 - 29.5.26 - erw.Sch.Ger. A III - Hehlerei i.R. 8 Mon.Gefgs.- Durch U.-Haft verbüsst -
12. AG Köln - 32 D 356/26 - 28.12.26 - AG - Verg./ den Verkehr mit unedlen Metallen - 1 Mon.Gefgs. u.100.- RM = 20 Tg.Gefgs.-
Bew.Frist v. 28.12.26 bis 31.12.28 - Widerr. am 22.12.28 -
Bew.Frist v. 1.5.29 bis 30.4.31 f.Reststr.v.10 Tg. 20 Tg.Gefgs. hier verb. 23.6.27 - Geldstr.ist bezahlt.-
13. StA Köln - 29 JN 245/27 - 14.12.27 - k.gr.Strafk.Köln - Begünstigung 1 Mon.Gefgs.- verb. 12.7.28 -
14. AG Köln - 32 C 110/29 - 30.7.29 - AG - 1.Fahrens ohne Führerschein, 2. Übertretg.d.Ges.v. 3.5.09 - 1. 50.- RM = 10 Tg.Gefgs.- 2.30.- RM = 6 Tg.Haft -
15. AG Köln - 32 C 263/30 - 13.12.30 - AG - 1.Fahrens ohne Führerschein, 2. Fahrens eines Kraftwagens ohne Zul.Bescheinig.- 1.20.- RM = 4 Tg.Gefgs.- 2.) 20.- RM = 4 Tg.Gefgs.-
16. StA Köln - 7 L 30/31 - 14.1.32 - Sch.Ger. A III -- gewerbsm.Hehlerei i.R.- 2 Jahre Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust - U,- Haft angerechnet - verb. 9.12.33 -
17. StA Köln - 6 KMs 13/38 - 14.10.38 - 7.gr.Strafk.d.L.G.Köln - Bestechung - 1 Jahr 9 Mon.Gesamtgefgs.Strafe - unter Einbeziehung der durch Urt.d.7.gr.Strafk. v.14.10.38 - 6 KMs 14/38 - etc. - Strafe von 6 Mon.Gefgs.-

34

1023
- 2 -

18. Sta Köln - 6 KLo 3/38 - 24.1.39 - 6.gr.Strafk.d.Landger.Köln -
gewerbs- u.gewohnheitsm.Hehlerei i.R. als gefährl.Gewohnheitsverbr.
4 Jahre Zuchthaus - Sicherungsverwahrung - Aberkennung der bürgerl.
Ehrenrechte auf 5 Jahre -

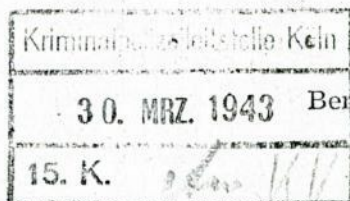
Köln, den 3. April 1943
Der Registerführer:



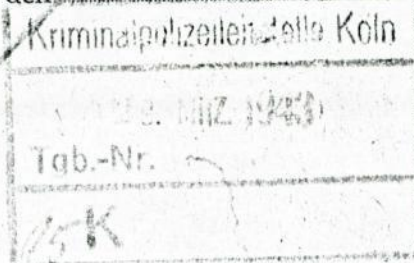
Huber

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1872 A 2 b



Berlin, den 26. 3. 1943



An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich N o h n
geb. am 16.2.37 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln, Liebigstr. 21

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

S a l t i n Mathias, geb. am 18.4.05. ist bestraft.

1. 4.12.19. - Schöff. Ger. Köln 28 D 491/19 - Diebstahls in 2 Fällen und
Wahlerei - 7 Mon. Gefgs. - Tat unter 14 Jahren - Bew.Frist bis
31.1.23. verlängert v. 18.6.21. bis 31.5.24. Widerrufen am 26.3.22.
2. 30.5.21. - Schöff. Ger. Köln - 28 D L 6/21 - Diebstahls i/R. - 6 Mon.
Gefgs. - Bew.Frist v. 30.5.21. bis 31.5.24. Widerrufen: am 27.2.22.
3. 30.3.22. - Sch. G. Köln - 28 D 130/22 - Diebstahl - 2 Mon. Gefgs. -
Bew.Frist v. 30.3.22. bis 31.3.25. Widerrufen: 26.4.22.
4. 29.4.24. - AG Köln 35 D L 36/24 - vers. Diebstahls i/R. - 1 Jahr Zucht-
haus 5 Jahre Ehrverlust Stellg. unter Pol. Aufsicht. - verb. 30.6.25.
5. 9.8.26. - Sch. Ger. Charlottenburg - E 4 J 829/26 - Pandendiebstahl i/R
2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust verbüßt am 20.9.28.
6. 12.4.29. - Sch. G. A I - 11 J 18/29 - Köln - vollendeten und versuchten
Diebstahls i/R. - 2 Jahre 6 Mon. Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust Pol.
Aufsicht - U.-Haft angerechnet. - verbüßt am 27.7.31.
7. 24.11.31. - Sch. G. A III - Köln 11 L 53/31 - Rückfalldiebstahl - 1' Jah
Gefgs. - U.-Haft angerechnet - verbüßt am 15.10.32.
8. 6.5.35. - AG Berlin - 699 (A) D Ls 81/35 - fortgas. versuchten Diebstah
i/R. - 2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust - verbüßt am 6.5.37.
9. 12.6.39. - 7. gr. Str. K. Köln - 11 K Ls 9/39 - Diebstahls i/R in 5 Fällen
6 Jahre Zuchthaus - Sicherungsverwahrung 5 Jahre Ehrverlust.

Köln, den 2. April 1943.



Registerführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 26. 3. 1943

Tgb. Nr. X 1863 A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Kriminalpolizei(leit)stelle Köln
29. MAZ 1943
Tgb.-Nr.
15 K

Betrifft: Vorbeugungshäftling Mathias S a l t i n
geb. am 18.4.05 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald ein sitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

[Handwritten signature]

1004

- Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht. —
 — Die Amtsanwaltschaft. —
 — Das Amtsgericht. —

Kiel, den 19. März 1941.
 Fernsprecher: 6441.

Es wird gebeten, bei allen
 Eingaben die nachstehende
 Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Strafsache Berufsverbrecher (Planmäßige Überwachung)

11. Son. K. Ls. 101/40.

1.) gegen den Klempnerlehrling Otto Wilhelm Wolff aus
 Kiel, Esmarchstrasse 57, z. Zt. in anderer Sache in Straf-
 haft, geboren am 4. April 1923 in Kiebm ledig,
 2.) pp.

wegen schweren Diebstahls.

Das ~~Son. K. Ls.~~ ~~Amtsgericht~~ Schleswig-Holsteinische Sondergericht

in K i e l

hat

— in der Sitzung

um 13,40 Uhr
 vom 10. Januar 1941 für Recht erkannt — :

~~xxxxxx~~

~~19xxxx durch Strafbefehl wegen~~

Es wird verurteilt unter Freisprechung im übrigen wegen
 schweren Diebstahls in 14 - vierzehn - Fällen ein jeder der
 Angeklagten zu einer Zuchthausstrafe von 5 - fünf - Jahren.

Gegen jeden Angeklagten wird zugleich die Sicherungsver-
 wahrung angeordnet. Den Angeklagten werden die bürgerlichen
 Ehrenrechte auf die Dauer von 3 - drei - Jahren aberkannt.
 Jeder Angeklagte trägt die Kosten des Verfahrens, soweit er ver-
 urteilt ist, und im übrigen die Reichskasse.

— Das Urteil — ~~der Strafbefehl~~ — ist rechtskräftig geworden.

Der Verurteilte hat nach den Straftaten — ~~etwa~~ — keinen — Führerschein.

~~Ausstellungsbehörde~~

~~Datum~~

~~Klasse~~

~~Listen-Nr.~~

~~keinen~~ ~~keinen~~ ~~Wandergewerbechein~~ ~~eine~~ ~~keine~~ ~~Reisendengitimationkarte~~

~~gemäß § 44 GewO~~ ~~Ausstellungsbehörde~~

~~Datum~~

~~Nr.~~

Diese Mitteilung ergeht auf Grund des § 11 der Allgemeinen Verfügung vom
 21. Mai 1935 (Amtliche Sonderveröffentlichung der „Deutschen Justiz“ Nr. 8).

Auf Anordnung

Jonsson

Justizsekretär



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.

XIV 4529

A 2

Staatliche Kriminalpolizei

Kriminalpolizeistelle Kiel

Berlin, den

15. 3.

1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in

Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling

geb. am

4. 4. 1923

in

Kiel

zuletzt wohnhaft in

Kiel, Seemannstr. 53

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Günzow einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Stark

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Kiel
4.K.43.BV. 385

Kiel, den 1.4.43.

An
den Herrn Lagerkommandanten des Konzentrationslagers
in Buchenwald.

Betrifft: VH. Otto W o l f f, geb. 4.4.1923 Kiel.

Es wird ~~gehört~~ um Mitteilung gebeten, welche Angehörigen
im Falle eines Absterbens des W. benachrichtigt werden sollen.

Lager Nr. 4					
Konzentrationslager Buchenwald					
Bismarckstr.					
Datum: 4. APR 1943					Tgl. Nr.
I.	II.	III.	IV.	V.	

Im Auftrage:

Gammel

8/14

Konzentrationslager Buchenwald
Kommandantur

45
Weimar-Buchenwald, den 15. Juni 1943
Fernsprecher: Weimar Nr. 6311

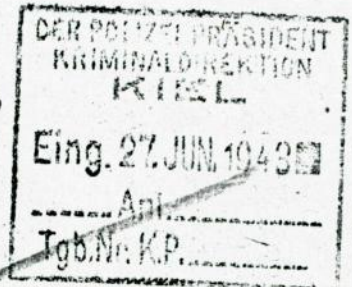
Altenszeichen: II / He.-

Betrifft: Sicherungsverwahrten Otto W o l f f ,
geb. 4. 4. 1923 in Kiel

An die

Staatliche Kriminalpolizei
(Kriminalpolizeistelle)

in K i e l



Der oben genannte Häftling wurde am 15. Juni 1943 auf Befehl des H.-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, Amtsgruppe D-Konzentrationslager, in das Konzentrationslager Ravensbrück überführt.

Der Lagerkommandant
i. A.:

Kiel, den 28.6.43.

Kriminal-Sekretär

- 4.K .
1. Zum Vorgang Wolff.
2. Wgl. ohne Frist.
- [Handwritten signature]* 28/6.

ANWARTSSTELLE

POST

Konzentrationslager Buchenwald

Aufgenommen
von
am
durch

An die
Tab.Nr. 10
Kribo Kiel

Befördert
an
am 18.9.1944
durch Post

Fernschreiben Nr.....

Betrifft (SV) Wolff Otto, geb. 4.4.1923 in Kiel

Aktenzeichen: unbek. 14.10.43 eingel.....

Der vorstehend erwähnte Häftling ist am 2.9.1944.....

um 6.00 Uhr im hiesigen Krankenhaus verstorben.

Ursache: Peritonitis bei Tuberkulose.....

Unter Bezugnahme auf den Befehl des Reichsführers
H-S IV C2 Allg.Nr. 40454 v. 21.5.42 wird gebeten,
die Angehörigen vom dem Ableben des Häftlinges so-
fort in Kenntnis zu setzen und ihnen ausserdem
noch folgendes mitzuteilen:

Die Leiche wird spätestens am
hier auf Staatskosten eingeschert.

Eine Überführung der Leiche oder Erdbestattung
kann z.Zt. nicht stattfinden. Eine Teilnahme an
der Einäscherung ist nicht möglich.

Eine Besichtigung der Leiche ist auf Anordnung des
Lagerarztes aus hygienischen Gründen nicht möglich.

Bezüglich des Totenscheines und des Nachlasses
erhalten die Angehörigen unmittelbar von hier aus
schriftliche Nachricht. Als Angehörige sind hier
vermerkt: Vater Otto Wolff, Kiel, Esmarchstr. 57

HKPA wurde 18.9.1944
benachrichtigt.

H.Nr. 22781

II/Wie.-

Der Lagerkommandant

H-Standartenführer.



96

47

Der Oberstaatsanwalt

Geschäfts-Nr. 11 K.Ls. 101/40

Es wird gebeten, bei allen Eingaben
die vorstehende Gesch.-Nr. anzugeben

Kiel, den 5. April 1946
Gerichtsgebäude, Schützenwall 31-35
Fernsprecher: 3133

An das
Polizeipräsidium

Städt. Pol. Verw.
Eing. 12 APR 1946 V.
Kiel F. L.

In der Strafsache gegen den Klempnerlehrling Otto Wilhelm Wolff
in Kiel, Esmarchstr. 57, geb. am 4. April 1923 in Kiel,
hat der Überprüfungsausschuss der britischen Mil.Reg., Det. 312
in der Sitzung vom 30.1.1946 entschieden:

Die durch Urteil des Sondergerichts Kiel vom 10.1.1941 gegen Otto Wolff
erkannte Strafe von 5 Jahren Zuchthaus wird bestätigt. Die Sicherungs-
verwahrung fällt jedoch weg. Die Vollzugszeit im Kriege wird auf die
Strafzeit angerechnet. Der Verurteilte ist zu entlassen.

Durch die Einweisung des W. in das Konzentrations-Lager Buchenwald am
9.3.1943 ist die Sache strafrechtlich erledigt.

Auf Anordnung:

Schwarz

Justizangestellter.

7.7.44

A b s c h r i f t .

Der Oberstaatsanwalt
als Leiter der Anklagebehörde
bei dem Sondergericht in Kiel. Köln, den 13. 3. 1943

Geschäfts-Nr. 11 Son. K.Ls. 111/40

An das
Konzentrationslager
in Buchenwald bei Weimar

In der Strafsache gegen Otto Wolff
soll nach der R.V. des R.M.d.M. vom 27.1.1943. (9133/2 Beiheft 1 -
II. 2 a² 2629) geprüft werden, ob von der Nichteinrechnung der in
die Zeit des Kriegszustandes fallenden Vollzugszeit in die Straf-
zeit abgesehen werden kann.

Da der Verurteilte als Gestrauchelter anzusehen ist, bitte ich um
umgehende Äußerung, ob besondere Gründe vorliegen, die es bedenken-
lich erscheinen lassen, von der Anordnung der Nichteinrechnung
abzusehen.

(LS)

I. A.

gez. Dr. Steinbacher.

Begl.:

gez. Hermann

Justizangestellter.

Kommandantur
des Konz.-Lager Buchenwald
Tgb. Nr. II/Pf.

Weimar-Buchenwald, den 20.3.1943

An die
Staatliche Kriminalpolizei
K ö l n .

Umseitiges Schreiben wird mit der Bitte um zuständige Erledigung
übersandt.

Der Häftling Otto Wolff, geboren am 4.4.1923, sitzt hier für die
dortige Dienststelle ein.

Abgabennachricht wurde erteilt.

Der Lagerkommandant

i. A. gez. Unterschrift.

Kriminal-Sekretär.

Für die Richtigkeit der Abschriften:

Köln, den 15. 4. 1943.

Büschel

Kriminal-Sekretär.

Nr. 1038

A b s c h r i f t .

Auskunft aus dem Strafregister der St. A. zu K i e l
über Otto Wilhelm W o l f f, geb. 4. 4. 1923 in Kiel.

1. 4. 2. 38 - A.G. Kiel - Jugendschöffengericht - schw. Diebst. -
6 Monate Gefgs. - Dfs. 1/38 jug. - verb. 29. 12. 40. -
2. 10. 1. 41 - Schlesw. Holstein. Sondergericht Kiel - schw. Diebst.
in 14 Fällen - 5 Jahre Zuchthaus. 3 Jahre Ehrverlust und Sicherungs-
ungsverwahrung - 11 Son. Kls 101/40. -

Kiel, den 20. April 1943

(Siegel)

Der Strafregisterführer
gez. Unterschrift

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Köln, den 23. Mai 1944

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2034 A 2 b

Berlin, den 1943

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stellein K ö l n

Betrifft: Vorbeugungshäftling C h l i b e c, Hans Rosa
geb. am 10.2.19 in Wien
zuletzt wohnhaft in Bonn

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon.

Zuchthaus 1112

E r w i n Philipp, geb. 5.10.06

ist bestraft:

- 1.) Sch.G. A I Köln - 8 J 286/26 - 3.5.26 - vers. Notzucht in Tateinheit mit vers. Verbrechen nach § 173³ - 2 Jahren Gefgs. - Bew. Frist. Nach Verbüßung von 9 Monaten für den Strafreß 31
Bew. Frist auf die Dauer v. 3 Jahren bew. 18.6.26 - Teilstrafe verb. 25.11.26 - Bew. Frist bis 30.11.29 - Verlängert bis 30.6/ Erlassen 21.8.31 -
- 2.) St.A. Köln - 15 J 651/29 - 2.8.29 - Sch.G. B II - Beleidigung - 50.-RM ers. 10 Tg. Gefgs. -
- 3.) A.G. Köln - 30 D 657/30 - 5.9.30 - Beleidigung u. Mißhandlung - 20.-RM u. 30.-RM oder 10 Tg. Gefgs. -
- 4.) St.A. Köln - 9 L 51/32 - 21.9.32 - 7. gr. Strafk. - fortges. schw. Diebstahl - 5 Mon. Gefgs. - verb. 30.12.33 -
- 5.) St.A. Köln - 15 M 51/33 - 14.8.33 - Sch.G. B IV - Erregung öffentl. Ärgernisses u. Beleidigung - Gesamtstrafe 7 Mon. Gefgs. verb. 30.7.34 -
- 6.) St.A. b. Volksgesichtshof Berlin - 6 J 108/36 g - 30.6.37 - Beih. zum Landesverrat i. T. mit schw. Diebst. - 15 Jahren Zuchthaus - 10 Jahren Ehrverlust -

Köln, den 17. August 1943



Philipp

Registerführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. A 2032 A 2 b

Berlin, den 27. 1943

Kriminalpolizei-Köln
An die
2- AUG. 1943
15. K.

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K ö l n

Kriminalpolizeileitstelle Köln
31. JUL. 1943
Tgb.-Nr.
15K

Betrifft: Vorbeugungshäftling E r v e n, Philipp
geb. am 5.10.06 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon

1127

Vorstrafen

des Arthur Kornblum, geb. am 28. 9. 1901 in Dortmund.
Eltern: Gottfried Kornblum u. Elisabeth geb. Fischer.

- 1.) Am 4. 12. 1923 durch Sch.Ger. Dortmund - 16c D 958/23 - wegen Hausfriedensbruchs, § 123 StGB. zu 1 Million evtl. für je 250 Millionen 1 Tag Gefgs.
- 2.) Am 22. 12. 1925 durch A.G. Dortmund - 16c D 777/25 - wegen Diebstahls und Unterschlagung, §§ 242, 246, 74 StGB. zu 3 Wochen Gefgs.
- 3.) Am 9. 12. 1925 durch Sch.Ger. Dortmund - 5 J 1337/25 - wegen gef. Körperverletzung, §§ 223, 223a StGB. zu 3 Monaten Gefgs. Verbüsst am 21. 8. 1926.
- 4.) Am 30. 9. 1926 durch Sch.Ger. Dortmund - 6 J 1217/25 - wegen gef. Körperverletzung, §§ 223, 223a zu 6 Monaten Gefgs. Verbüsst am 28. 2. 1927.
- 5.) Am 22. 2. 1932 durch Sch.Ger. Dortmund - 6 M 124/31 - wegen Betruges in 2 Fällen, § 263, 74 StGB. zu einer Gesamtstrafe von 6 Wochen Gefgs. Bew. Frist bis 28. 2. 1935, bew. am 22. 2. 1932, Durch Amnestiegesetz vom 7. 8. 1934 ist diese Strafe erlassen.
- 6.) Am 31. 5. 33 durch Strafkammer Köln - 29 KM. 5/33 - wegen verb. Inverkehrbringen von Rauschgiften. § 10 des Opiumges. vom 10. 12. 1929 § 47 StGB. zu 100 RM Geldstrafe ersatzweise 20 Tagen Gefgs. und Einziehung des Rauschgiftes.
- 7.) Am 15. 9. 1938 durch OLG. Hamm - § 83 Abs. III Ziffer 1 u. 3. StGB. zu 8 Jahren Zuchthaus 10 Jahren Ehrverlust. 10. 8. 43
Dortmund, den 4. September 1940.
Der Strafregisterführer.



Mordm. & Mordh.

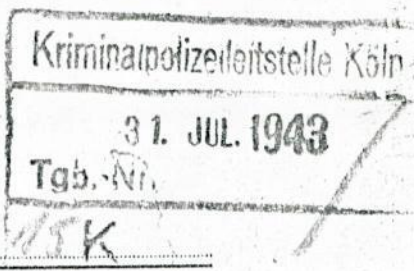
Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2025 A 2 b

Berlin, den 2. 7. 1943



An die
Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle



in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Artur Kornblum
geb. am 28. 9. 01 in Dortmund
zuletzt wohnhaft in Köln Friedenwall 7

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon.

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu

Berlin

Familienname:
(bei Frauen Geburtsname)

O s c h e

Vornamen:
(Rufname unterstreichen)

Ullrich

Geburtsangaben
(Tag, Monat, Jahr)

5. 1. 11

Gemeinde: Berlin

(evtl. Stadtteil)

Straße:

Verwaltungsbezirk: Berlin

Landgerichtsbezirk:

Berlin

Land:

D. R.

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name
des (bzw. früheren Ehemannes)

Vor- und Familienname
des Vaters:

Karl Böke

Vor- und Geburtsname
der Mutter:

Lea Västberg

Stand (Beruf):

ggf. des Ehemannes:

Wohnort

ggf. letzter Aufenthaltsort: Köln

Straße und
Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:

1129

Heimatgemeinde:

Heimatbezirk:

Im Strafregister ist folgende Beurteilung(en) vermerkt:
finden keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
						Reichsanwalt b.d. Volksgerichtshof, Berlin - 14 J. 288.36- am 15.1.11 37 wegen Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens unter unter erschwerenden Umständen - §§ 80 Abs. 2, 83 Abs. 2 u. 3 Ziff. 1, 3 u. 4, §§ 47, 32 StGB. - zu 15 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust. Berlin, den 18. August 1943 Registerführer

Reichskriminalpolizeiamt

geb. Nr. A 20 219 A 2. b

Berlin, den 1.7. 1943

Kriminalpolizeileitstelle Köln

31. JUL. 1943

Tgb.-Nr.

15 K

Kriminalpolizei Köln
22. AUG. 1943
15. K.

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

G.V.

in K ö l n

Betrifft: Vorbeugungshäftling O s c h e, Ullrich

geb. am 5.1.11 in Berlin

zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Buchenwald

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon

Nicht gemeldet

Köln, den 5. AUG. 1943

Einwohner-Meldamt
Karl...

VH- Rhein Köln

Heidelberg 18.6.

77

1098

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu

K ö l n

Familienname: W o l f Vornamen: Hermann
(bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben (Tag, Monat, Jahr) 12.4.1908	Gemeinde: <u>Köln</u>	Landgerichtsbezirk: <u>Köln</u>
	(evtl. Stadtteil):	
	Straße:	Land: <u>Preussen</u>
	Verwaltungsbezirk: <u>Köln</u>	

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden
Vor- und Familien- (Geburts-) Name des (bzw. früheren Ehegatten)

Vor- und Familienname Heinrich W. tot Vor- und Geburtsname der Mutter: Berta geb. Schröder
des Vaters:

Stand (Beruf): Hilfsdreher ggf. des Ehemannes:

Wohnort
ggf. letzter Aufenthaltsort: Köln, Biberstrasse 1
Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit: <u>R.-Deutscher</u>	Heimatgemeinde:	Heimatbezirk:
---	-----------------	---------------

Im Strafregister ist folgende Beurteilung(en) vermerkt:
sind keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1	21.4. 1912	<i>Verurteilung Köln 31.1.15 26/15</i>	<i>Verurteilung</i>		<i>zwei Jahre Gefängnis zwei Jahre Gefängnis Aussetzung, da N. 43</i>	



Köln, den 21. 12. 13
Der Staatsanwalt
Keller

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. R 2027 A 2 b

Kriminalpolizeistelle Köln
An die
2- AUG. 1943
15. K.

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

Berlin, Kriminalpolizeistelle Köln 1943

31. JUL. 1943
Tgb. Nr.
15K

in K ö l n

Betrifft: Vorbeugungshäftling Hermann W o l f f
geb. am 12. 4. 08 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machou.

VH-Rhm Köln

Seyberg 18.6.

58

1124

Muskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu

Aachen

Familienname:
(bei Frauen Geburtsname)

Schweib

Vornamen: Peter
(Rufname unterstreichen)Geburtsangaben
(Tag, Monat, Jahr)

4. 6. 06

Gemeinde: Blankenheim

(evtl. Stadtteil)

Straße:

Verwaltungsbezirk: Aachen

Landgerichtsbezirk:

Aachen

Land:

D. R.

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name
des (bzw. früheren Ehegatten)Vor- und Familienname
des Vaters:Vor- und Geburtsname
der Mutter:

Stand (Beruf):

Schiffer

ggf. des Ehemannes:

Wohnort

ggf. letzter Aufenthaltsort: Köln

Straße und

Hausnummer: o. F. V.

Staatsangehörigkeit:

Heimatgemeinde:

Heimatbezirk:

Im Strafregister ^{ist folgende}
^{sind} ~~keine~~ Verurteilung(en) vermerkt:

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1)	St.A.Köln - 17 Ks.1/35 - 23.9.1935		Schwurgericht - schweren Raubes in 1. Falle, vers. schweren Raubes mit Todeserfolg in Tateinheit mit Totschlag - 10 Jahren Gesamtzuchthausstrafe und 10 Jahren Ehrverlust.			
2)	St.A.Köln - 1 S.Js. 641/36 - 30.5.1936		Sondergericht - Vergehens gegen das Gesetz v. 20.12.1934 - Verfahren auf Grund des § 51 Nr. 1 eingestellt.			

Aachen, den 10. 8. 1945.



Strafregisterführer

59

Schiffer, Kohl 1124

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 20 28 A 2 h

Berlin, den 2. 7. 1943

Kriminalpolizeileitstelle Köln
2- AUG 1943
15. K.

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

Kriminalpolizeileitstelle Köln
31. JUL 1943
Tgb.-Nr.
5 K

in K ö l n

Betrifft: Vorbeugungshäftling Peter S c h w e i ß
geb. am 4. 6. 06 in Blankenheim
zuletzt wohnhaft in Köln v. f. W.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machou.

1999

Z i l l e s Hermann geb. 31.8.03 ist bestraft:

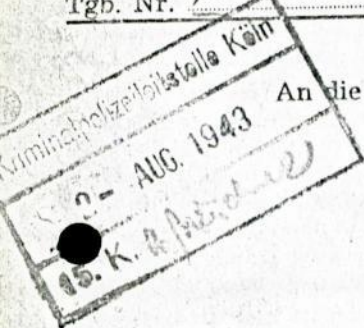
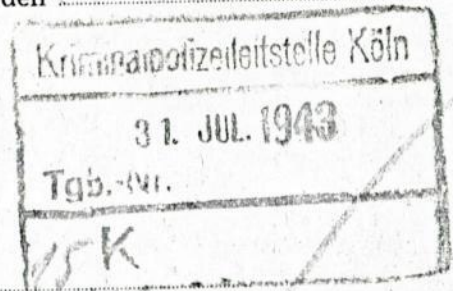
1. 6.10.34 - Urteil des Strafsenats für erstinstanzliche Sachen bei dem Oberlandesgericht in Hamm (West.). - O J 961/33 - Vorbereitung zum Hochverrat - 1 Jahr 6 Monate Gefg. - abzgl. 13 Monate 2 Wochen U.Haft. verbüßt 23.2.35 -
2. 9.5.41 - 2 Senat des Volksgerichtshofs Berlin - 9 J 246/40 - Vorbereitung zum Hochverrat. - 10 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust - 11 Monate U.-Haft angerechnet. -



Köln, den 31. Juli 1943.

Registerführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2026 A 2 hBerlin, den 31.7. 1943Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stellein K ö l n

Betrifft: Vorbeugungshäftling Hermann Z i l l e s
geb. am 31. 8. 03 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Buchenwald

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machou.

Staatliche Kriminalpolizei

Kriminalpolizeistelle Köln

Polizeiliche Vorbeugungshaft

Bild

Name: Edward Baumrück

Geboren am: 26. 5. 86 in: Ludwigsburg / Württemberg

Beruf: Former

Letzte Wohnung: Köln-Ehrenfeld, Rothenusstr. 5

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher Religion: katholisch

Anzahl der Bestrafungen:

Verbrechergattung:

Die letzten maßgeblichen Bestrafungen:

am	vom	wegen	zu
25. 1. 41	OLG. Hamm	Verbr. zum Hochverrat	4 Jahre Zuchthaus

Beginn der Vorbeugungshaft: 5. 7. 1943

Im Polizei-Gefängnis von: bis:

Untergebracht:

vom	bis	Ort
5. 7. 43		Buchenwald

Aufgehoben am:

Weitere Maßnahmen:

Reichskriminalpolizeiamt

Kriminalpolizeistelle Köln
17 JUL 1943
15. K. *Dallmer*

Tgb. Nr. *X 2037* A 2 b

Berlin, den 5. 7. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Kriminalpolizeistelle Köln
17. 7. 1943
Tgb.-Nr.
15 K

Betrifft: Vorbeugungshäftling *Eduard Baumrück*
geb. am *26.5.86* in *Ludwigsburg*
zuletzt wohnhaft in *Köln-Ehrenfeld*

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Buchenwald

Der z. Zt. im Konzentrationslager *Buchenwald* einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machau.

1126

Muskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu

Düsseldorf

Familienname: <u>Gymnich</u> (bei Frauen Geburtsname)		Vornamen: <u>Louis</u> (Aufname unterstreichen)	
Geburtsangaben (Tag, Monat, Jahr) <u>8. 8. 02 (03)</u>	Gemeinde: <u>Opladen</u> (evtl. Stadtteil)	Landgerichtsbezirk: <u>Düsseldorf</u>	
	Straße:	Land: <u>D. R.</u>	
	Verwaltungsbezirk: <u>Düsseldorf</u>		
Familienstand: <u>ledig</u> — verheiratet — verwitwet — geschieden			
Vor- und Familien- (Geburts-) Name des (bzw. früheren Ehegatten)			
Vor- und Familienname des Vaters: <u>Louis Gymnich</u>		Vor- und Geburtsname der Mutter: <u>Getrud geb. Hochgeschurtz</u>	
Stand (Beruf): <u>Kaufmann</u>		ggf. des Ehemannes:	
Wohnort ggf. letzter Aufenthaltsort: <u>Köln</u>			
Straße und Hausnummer: <u>Aachenerstrasse 244</u>			
Staatsangehörigkeit:		Heimatgemeinde:	
		Heimatbezirk:	

Im Strafregister ist folgende Beurteilung(en) vermerkt:
sind keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1.	7.11.31	Strafbefehl des AG. Köln	Verkaufs zu	verb. Zeit	10 RM. — evtl. 2 Tge. Gefg.	
2.	24.4.37	O. L. G. 60 J. <u>233/36</u> <u>J. L. Jans</u> <u>Hamm</u> <u>6 Qs. 233/</u> <u>56</u>	Vorbereitung Hochverrat	zum	8 Jahre Zuchthaus, ab 10 Mon. U.-Haft 10 Jahre Verlust.	



Düsseldorf, den 11.8.1943

Staatsanw. Müller

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. *X 2038* A 2

Kriminalpolizeistelle Köln

Berlin, den

5. 7.

1943

17. JUL. 1943

15. K. *Greul*

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

Köln

in

Betrifft: Vorbeugungshäftling *Louis Gymnich*
geb. am *8.8.02 (13)* in *Opladen*
zuletzt wohnhaft in *Köln*

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Buchenwald

Der z. Zt. im Konzentrationslager *Buchenwald* einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon

VH- Köln

begl. 23.6.

65

1128

Auszug aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu Königsberg/Pr.
für: Fritz Pohlenn, geb. am 6.9.1901 in Penarth, Königsberg.

- 1.) 21. B D 53/24 am 6.2.24 durch Beh. O. Königsberg/Pr., wegen Diebst. zu 2 Mon. Gefgs. unter Anrechnung von 1 Mon. der erl. U. Haft.
- 2.) 46 D L 23/24 am 15.5.25 durch A. O. Feine, wegen Diebst. zu 5 Mon. Gefgs.
- 3.) 21. B D 415/24 am 5.11.24 durch A. O. Königsberg/Pr., wegen gefährl. Körperverl. zu 2 Mon. Gefgs.
- 4.) 9 D L 21/25 am 20.11.25 durch A. O. Buchan, wegen Einbruchdiebst. zu 4 Mon. Gefgs. Bew. Frist bis 1.12.27 bzw. am 20.11.25 bezgl. der Reststr. von 2 Mon., widerrufen am 30.9.26. Verurteilt am 13.3.27.
- 5.) O. J. 352/34 am 20.1.42 durch Oberl. Gericht Hamm/Weestf., wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu 2 Jahren 3 Mon. Zuchthaus, abzgl. U. Haft.

Königsberg i. Pr. am 11. Aug. 1943

Strafregister der Staatsanwaltschaft

F. Hahnemann



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2040 A 2 b

Kriminalpolizeistelle Köln
17. JUL 1943
15. K. <i>Greutz</i>

Berlin, den 5. 7. 1943
Kriminalpolizeistelle Köln
Tgb. Nr. <u>15K KV</u>

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei (leit) stelle

in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Friedrich Pohlenn
geb. am 6.9.01 in Königsberg
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon

Nicht gemeldet

Köln, den 6. AUG. 1943

Einwohner-Meldamt

1183

Nast Kurt, geb. 24.2.1907 ist bestraft:

- 1) 24.1.28 - AG. Düren - 1 DL 58/27 - schweren u. einfachen Diebstahls - Gesamtgefängnisstrafe von 3 Monaten - Bew.Frist: 3.13.28 bis 31.3.31 - Erlassung: 8.3.32 -
- 2) 13.6.33 - AG. Köln - 32 C 374/33 - Diebstahls - 5 Monaten Gefgs. -
- 3) 3.7.33 - 7.gr.Strafk. - 4 KL 16/33 - Diebstahls in 2 Fällen - 9 Monaten Gefgs. - verbüßt: am 31.3.34 -
- 4) 7.5.34 - 7.gr.Str.K.Lg.Köln - 4 KL 16/33 -
zu Nr. 2 u. 3: 13 Monaten Gesamtgefgs. - Anrechnung der U-Haft aus -
4 KL 16/33 - verbüßt: 31.7.34 -
- 5) 23.6.36 - AG. Köln - 32 Cs 327/36 - Unterschlagung - 6 Wochen Gefgs. -
- 6) 8.8.36 - 5.gr.Strfk. Köln - 15 KLS 19/36 - schweren Diebstahls i.R.
Fahrens o. Führerscheins in 2 Fällen in 1 Falle i.T. m. Verg. ././ 1
1.VG. d. Reichspräs. v. 20.10.32 - 1 Jahr 9 Monaten Gesamtgefgs. -
- 7) 14.9.36 - St.A.Köln - 13 KLS 1936 -
Gesamtstrafe lfd.No. 5 u. 6 = 1 Jahr 10 Monaten Gefgs. - verbüßt: 3.3.
38 -
- 8) 3.11.38 - St.A.6.gr.Strafk.Köln - 10 KLS 26/38 - Diebstahls i.R. u.
Fahrens o. Führerscheins - 2 Jahre u. 1 Monat Zuchthaus - verbüßt: 20.8.1
1940
- 9) 22.12.41 - AG. Köln - 26 Ds 926/41 - Arbeitsvertragsbruchs - 6 Monaten
Gefängnis - *Marb. 12.7.42* ~~Handelsspiel~~ *Mauerkalkulation*
- 10) A.G.Köln - 29 Ds 141/42 - 13.6.42 - ~~öffentl. Glücksspiels~~ -
3 Mon. Gefgs. -
- 11) Strafk. Köln - 16 KLS 7/42 - 21.10.42 - Zuhälterei als gefährlicher
Gewohnheitsverbrecher - 3 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust
Sicherungsverwahrung -

Köln, den 28. Jan. 1944

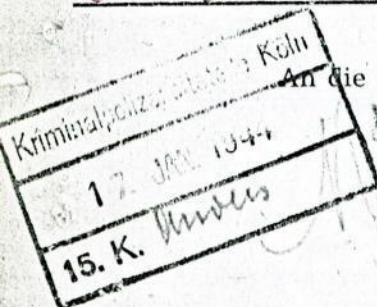
Registerführer.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. F 2184 A 2

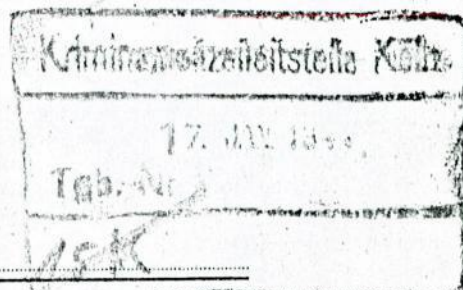
Berlin, den 17. 1. 1943 1943



VH-1183

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K ö l n



Betrifft: Vorbeugungshäftling N a s t, Kurt
geb. am 24.2.07 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

V. A.

Kuzina

H e s August Josef, geb. 11.9.84

ist bestraft:

- AG.Köln - 30 C 29/19 - 7.5.19 - Sch.Ger. Köln - Mißhandlung - 4 Tg.Gfg.
- AG.Köln - 33 C 1956/25 - 20.8.25 - AG. - unerl. Bierausschank - 60.-RM evtl. 6 Tg. Gefgs. -
- AG. Köln - 31 D 456/25 - 19.10.25 - AG. - Kupperei - 14 Tg. Gefgs. u. 50.-RM Gelstrafe.
- AG.Köln-Mülheim - 2 C 827/23 - 10.10.23 - AG. - Gew.Verg. - 100000 000 M
- Sta.Köln - 8 J 627/26 - 31.7.26 - erw.Sch.Ger. - Kupperei - 1 Mon.Gefgs. -
- Köln-Mülheim - 2 A 49/24 - 20.1.24 - AG. - Forstdiebstahl - 12.-RM evtl. 2 Tg. Haft. -
- AG.Köln - 33 C 193/26 - 14.8.26 - AG. - Schankverg. - 150.-RM evtl.30 Tg. Haft.
- AG.Köln - 31 D 303/26 - 5.8.26 - kl. Strfk. - Widerstandsleistung - 30.-RM evtl. 6 Tg. Gefgs. -
- AG.Köln - 33 C 2741/25 - 22.9.26 - AG. - Schankverg.Überwirt. - je 30.-RM evtl. 12 Tg. Gefgs. -
- AG.Köln - 31 C-276/29 - 6.12.29 - AG. - Mißhandlg. - 30.-RM oder 6 Tg. Gefgs. -
- AG.Köln - 31 D 94/32 - 20.5.32 - AG.Köln - Unterschlagung - 50.-RM o. 10 Tg. Gefgs. - Erl. d.Ges.u.Straffreiheit v. 7.8.1934 RGBl.I S. 769 . -
- Sta.Köln - 8 K Mx 7/33 - 8.6.33 - 5.gr.Strfk. Köln - vers, Betrugs - 3 Mon Gefgs. - verb. 20.5.34.-
- AG.Köln - 31 C 670/34 - 22.11.34 - AG. - Bedrohung - 50.-RM o. 10 Tg. Gfg.
- AG.Köln - 15 KMs 2/35 - 7.u.8.3.35 - 6.gr.Strfk. Köln - wissentl.falscher eidesstattlicher Versicherung - 6 Mon.Gefgs. Anrechnung d.U.Haft. -
- Sta.Köln - 15 KMs 3/35 - 9.12.35 - 7.gr.Strfk.Köln - wissentl.falscher eidesstattlicher Versicherung - 10 Mo.Gefgs. -
- Sta.Köln - 15 KMs 4/35 - 9.12.35 - 7.gr.Strfk.Köln - wissentl.falscher eidesstattlicher Versicherung. - 10 Mon. Gefgs. -
- Z- 15 u. 16 Zusammengezogen zu einer Gesamtstrafe v. 1 Jahr 6 Mon. Gefgs. Urteil v.9.12.35 -
- Sta.Köln- 15 Ks 3/36 - 16.3.36 - Schwurger. - Meineid - 2 Jahre Zuchthaus 3 Jahre Ehrverl. u. dauernd unfähig als Zeuge o. Sachverständiger eidlich vernommen zu werden. -
- Sta.Köln - 15 Ks 2/36 - 11.12.36 - Schwurger. - Meineid in 2 Fällen - 1 Jahr 6 Mon. Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverl. -
- Sta.Köln - 15 Ks 11/36 - 9.12.36 - Schwurger. - fortges. Meineid - 2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverl. Dauernde Eidesunfähigkeit. -

1202 - 2 -

20. StA. Köln - 15 Ks 5/36 - 7.12.36 - Schwurger. - Anstiftung z. Meineid. Unternehmens der Verleitung z. Meineid i. T. m. Betrug. - 4 Jahre Zuchthaus Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahr. Aberkennung der Eidesfähigkeit für dauernd.
21. StA. Köln - 15 Ks 15/35 - 26.-27.3.36 - Schwurger. Meineids - 2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverl. Eidesunfähigkeit. -
22. StA. Köln - 15 Ks 4/36 - 30.-31.3.36 Schwurger. Meineid - 1 Jahr 6 Mon. Zuchthaus 5 Jahre Ehrverl. Eidesunfähigkeit. -
23. StA. Köln - 15 Ks 12/36 - 11.12.36 - Schwurgericht - Meineid - 1 Jahr Zuchthaus, 3 Jahre Ehrverl. -
24. StA. Köln - 15 Ks 13/35 - 6.-9.4.36 - Schwurgericht - Betrugs in 2 Fällen - 6 Mon. Gesamtgefs.
25. StA. Köln - 15 Ks 5/36 - Beschl v. 22.12.36 u. 4.3.37: Gesamtstrafe lfd. Nr. 15 bis 24 = 10 Jahre Zuchthaus - 10 Jahre Ehrverlust u. dauernde Eidesunfähigkeit.
26. StA. Köln - Beschl. v. 16.3.38: Die in den Beschlüssen v. 22., 17., 36 u. 4.3.37 angeführten Einzelstrafen werden unter Auflösung der Gesamtstrafen ~~Nr. 15~~ und die in 15 Ks 2/35 erkannte Gefängnisstrafe v. 6 Mon. Gefg zu einer Gesamtstrafe v. 10 Jahren Zuchthaus zusammengesetzt. - 10 Jahre Ehrverlust und dauernde Eidesunfähigkeit. -

29. Feb. 1944

Registrierung



Franken

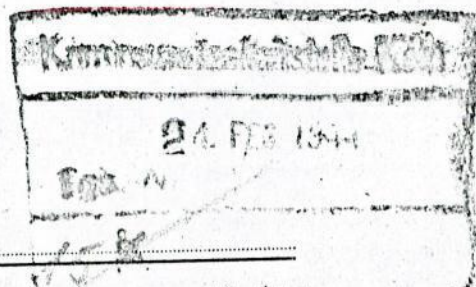
Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 27. Januar 1943

Tgb. Nr. 2218 A 2



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle



in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling August J ü r e s

geb. am 11.9.1884 in Pöln

zuletzt wohnhaft in Pöln-Sülz

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

K. Müller

erx.

Straf-Verzeichnis

des am 1. ten März 1909

zu Oberhausen

geborenen

Wilhelm T h e i ß , Vater Jakob Theiß, Mutter Eva geb. Dau

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Gerichts, welches die Strafe erkannt hat	Datum des Urteils	Angaben der begangenen Straftat	Bezeichnung der erkannten Strafe
1.	A.G. Oberhausen 8 D 581/27	19.10.27	Diebstahl	75,--RM oder 15 Tg. Gefgs.
2.	A.G. Oberhausen 8 D 582/27	19.10.27	Diebstahl	20,--RM oder 4 Tg. Gefgs.
3.	A.G. Oberhausen 8 D 567/27	29.10.27	Funkvergehen	3 Tg. Gefgs oder 9,--RM
4.	A.G. Oberhausen 8 D 264/28 Bew.-Frist bis 1.7.31, bew. Beschluß des A. G. vom 18.8.31.	23.6.28	Diebstahl	6 Mon. Gefgs.
5.	Sch. G. Oberhausen III Strafk. 5a L 3/32	23.2.32	Raub und verbotener Waffen besitz	4 Jahre Gefgs.
6.	A.G. Wesel 4 D 58/32	30.6.32	Diebstahl	1 Mon. Gefgs.
7.	zu Nr. 5 und 6: Gesamtstrafe von 4 Jahren 2 Wochen Gefängnis Beschluß des Sch. G. v. 14.9.32 in Nr. verbüßt am 8.2.36.			
8.	Sondergericht f. d. OLG. Bezirk Köln 30 SLs 2/37	6.10.37	vers. Tötung u. vers. Tot- schlags, Beamtennötigung, einer weiteren Beamtennö- tigung, verbotener Waffen- besitz	8 Jahre Zuchth. 10 Jahre Ehrvl.
9.	6 gr. Hilfsstrafk. Köln 7 KLS 25/37	27.11.37	fortges. schw. Diebstahl i. R. Besitz v. Diebeswerkz.	10 Jahre Zuchth. 10 Jahre Ehrvl. einschließlich der Strafe zu Nr. 8.

Duisburg, den 25.1.1938.

Abschrift gefertigt am:
21.1.1939.Stempel. gez. Unterschrift
Strafregisterführer.

Sieburg 31.12.43

72

Köln, den 24.1.1939.

1. Über die Strafdauer des Wilhelm T h e i ß , geb. am 1.3.1909 in Oberhausen teilte die St. A. auf telefonischen Anruf Mit, und zwar zu dem Aktenzeichen 7 KLS 25/37, Strafbeginn: 6.10.1937, Strafende: 6. 6.1947.

2. Merkblatt anlegen. *24/1. Kle*

3. Strafregisterauszug in 4facher Ausfertigung abschreiben. *24/1. Kle*

4. Originalauszug an St. A. Duisburg/Hamborn zurücksenden. *24/1. Kle*

5. Schreibe:

24/1. Kle

An den
Herrn Leiter der Strafanstalt

24/1. Kle

S i e g b u r g

Betrifft: Wilhelm T h e i ß , geb. am 1.3.1909 in Oberhausen, zur Zeit Zuchthaus Siegburg.

Ich bitte, in den dortigen Akten des Wilhelm Theiß einen Vermerk zu ~~hinzufügen~~, ~~welchen~~ bei seiner Überführung in eine andere Strafanstalt stets an die hiesige Dienststelle zu Aktennummer K. IV. V. H. Nr. 60 a Mitteilung zu machen ist, da ich dem RF~~u~~ChdDP hierüber berichten muß.

~~Für die Erledigung wäre ich dankbar.~~

6. Schreibe:

24/1. Kle

An das
Reichskriminalpolizeiamt

24/1. Kle

B e r l i n C 2

Werderscher Markt 5-6.

Betrifft: Wilhelm T h e i ß , geb. am 1.3.1909 in Oberhausen.

Bezug: ~~Dortiges Schreiben~~ vom 6.1.1939, RKPA IA 2 d 55 Mm 1939.

.....

24/1

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. 8 2219 A 2 a

Berlin, den 11 Januar 1943

Kriminalpolizei
An die
24. FEB 1944
15. K. *[Handwritten]*

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Kriminalpolizei
24. FEB 1944
15. K. *[Handwritten]*

Betrifft: Vorbeugungshäftling Wilhelm Theis
geb. am 1.3.1909 in Oberhausen
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer *SS* und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Fluchtwald
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständig worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A.A.

[Handwritten Signature]

Neuzugänge vom 4. März 43.Berufsvorbereitung / Sicherungsverwahrung Kripo Köln, Legt.:
(Zachth. Biegburg)

1. Friedrich Bipp	7022	27.2.05	Köln-Kalk	Gießer
2. Karl Engels	7023	9.1.93	Altenessen	Techniker
3. Johann Hey	8079	22.8.19	Bonn	Arbeiter
4. Theodor Heymanns	7092	22.6.14	Krefeld	Maschinenschlosser
5. Heinrich Hübsch	7325	9.3.01	Duisburg-Beck	Maschinist
6. Josef Jansen	7038	29.11.91	Essen	Schlosser
7. Leo Kayser	8087	22.12.87	Langendreer	Breher
8. Erich Klauer	7107	3.9.08	Köln	Schuhmacher
9. Hubert Klause	7100	7.11.09	Essen	Arbeiter
10. Christoph Klein	8145	29.10.02	Bonn	Schneider
11. Eduard Lanczig	7371	31.5.02	Mechortwitz	Schlosser
12. Anton Lange	7255	16.5.01	Lubin	Schriftsetzer
13. Wilhelm zur Mühlen	7196	12.11.98	Köln	Kaufmann
14. Josef Obliers	7265	26.2.09	Siegen	Feinmechaniker
15. Jakob Alsin	7405	4.10.07	Kyllburg	Arbeiter
16. Eugen Schmidt	7023	6.10.91	Schweigmatt	Koch
17. Fritz Samons	7487	11.6.20	Siel	Schlosser
18. Ernst Sander	7467	22.10.08	Köln	Arbeiter
19. Wilhelm Schalk	7385	10.4.09	Köln	Arbeiter
20. Otto Scherer	7377	16.11.08	Köln	Kaufmann
21. Peter Schorert	7376	4.9.98	Köln	Anstreicher
22. Erich Schrab	7359	30.11.16	Haikammer	Elektriker
23. Oswald Steinebach	7384	16.2.07	Baden	Klempner
24. Heinrich Tillas	7189	22.6.97	Freuz	Optiker
25. Karl Wittkopf	7448	4.5.84	Nachen	Schneider
26. Erich Zuhrt	7480	3.3.17	Zeuthen	Arbeiter
27. Fritz Zonnacke	7127	12.2.71	Palbert	Arbeiter
28. Hans Rudolf	7475	11.1.91	Georgswalde	Fleischer
29. Heinrich Palm	8053	22.9.97	Lauthausen	Fleischer
30. Nikolaus Maus	7470	13.9.90	Düsseldorf	Arbeiter
31. Wilhelm Muhn	7374	13.6.06	Hamborn	Dentist
32. Emil Möser	7170	11.10.89	Barmstadt	Maschinenschlosser

44 - Unterscharführer.

U 15894

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

16. Mai 1969

Arolsen, den



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Schüring'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

13

Neuzugänge vom 9. März 43.Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Köln (Zucht-
tst. III Siegburg)

1. Friedrich Nießen	4.11.95 ✓	Donnerberg	Maschinenschlosser 1780
2. Heinrich Hoß	4.8.12 ✓	Köln	Anstreicher 5749
3. Franz Ries	5.3.01 ✓	Köln	Schneider 2336
4. Konrad Hahn	18.4.11 ✓	Köln-Rodenkirchen	Schneider 4326
5. Christian Stoffels	30.3.03 ✓	Köln-Ohrenfeld	angestellter 3706
6. Alfred Schmidt	7.3.09 ✓	Kevelsberg	Schmied 5050
7. Josef Overzier	29.2.04 ✓	Köln-Ohrenfeld	Autoschlosser 1872
8. Karl Egner	29.7.07 ✓	Kupferzell	Autoschlosser 2967
9. Hugo-Heinz Schrader	19.6.98 ✓	Dresden	Friseur 4473
10. Kurt Schröter	23.2.10 ✓	Sickershain	Tischler 2875
11. Servatius Wieser	14.12.04 ✓	Aschen	Arbeiter 4004
12. Wilhelm Radermacher	7.1.09 ✓	Aachen	Bautechniker 4795
13. Heinrich Nohn	16.2.87 ✓	Köln	Klempner-Installateur 3272
14. Robert Georg	21.4.10 ✓	Bicken	Uhrmacher 4537
15. Georg Eich	8.3.12 ✓	Oberstedten	Schmied 5297
16. Matthias Salzin	18.4.05 ✓	Köln	Anstreicher 5563
17. Erich Drews	2.5.03 ✓	Königsberg	Arbeiter 4043
18. Karl Langheinrich	6.11.11 ✓	Münster	Stukkateur 4474
19. Wolf Schwarz	5.6.06 ✓	Saarbrücken	Schmied 6237
20. Karl Hartmann	24.11.12 ✓	Köln	Autoschlosser 4950
21. Wilhelm Stutz	28.7.06 ✓	Köln	Vertreter 4678
22. Otto Wolff	4.4.23 ✓	Kiel	Klempner 4556
23. Karl Kurth	20.6.93 ✓	Geisweid	Bauarbeiter 2235
24. Walter Wunderlich	25.1.03 ✓	Merano	Dreher 6058
25. Anton Junker	7.9.03 ✓	Köln-Mühlheim	Photograph 6376
26. Guther Bruder	10.3.20 ✓	Braunschweig	Friseur 6289
27. Herbert Metzbach	10.6.22 ✓	Weidenau	Bauarbeiter 6382

4 - Unterscharführer.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



[Signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge vom 18. Juni 43.

Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Köln/Zuchth.

Siegburg

1. Erwin	Zasch 3334	28.12.15	Wiener Neustadt	Angestellter
4799 2. Siegfried	Bittermann —	14. 4. 15	Köln-Ehrenfeld	Kaufm.angestellter
3. Paul	Moschinaki 5703	29. 6.00	Eving	Berghauer
4. Anton	Paldey 5721	7. 5.03	Trier	Arbeit.-Zeitungshändl.
5. Arthur	Kornblum 2710	28. 9.01	Dortmund	Friseur - Maschinist
6. Anton	Weiler 5872	14. 3.01	Niedermendig	Arbeiter - Badewärter
7. Hermann	Zilles 2262	31. 8.03	Köln	Kaufm. angest.-Graphologe
8. Peter	Schweiß 1391	4. 6.06	Blankenheim	Schiffer
9. Hermann	Wolff 9366	12. 4.08	Köln	Hilfsschlosser
10. Adolf	Schmidt 718	17. 6.96	Saarbrücken	Installateur-Magazinarb.
11. Jakob	Schmitt 9174	8. 1.86	Niedermendig	Polst.u.Dekor.-Sattler
12. Josef	Sorsich 4618	27.11.06	Pottendorf	Hilfsarbeiter
13. Franz	Scherer 9466	21. 8.95	Priesheim	Schmied - Maschinenschloss
14. Johann	Skotz 994	3. 7.06	Mingfen	Schuhmach.-Schmelzer
15. Walter	Schark 5967	30. 6.04	Köln	Zahntechniker
16. August	Simon 8768	19. 2.00	Frankf./M.	Werkzeugmacher u. Mechanik.
17. Felix	Skomski 9859	17. 11.01	Holz-Geistlich	Berghäuser
18. Wilhelm	Michels 9319	13. 1.08	Köln-Kalk	Arbeiter
19. Ulrich	Osche 10425	5. 1.11	Berlin	Chemigraph
20. Herbert	Krampf 1872	1. 2.19	ien	Schlosser
21. Friedrich	Orywal 8914	9. 8.15	Nassen	Bauleve-Vermessungsgeh.
22. Johann	Gilles 5487	7. 5.11	Dalheim	Hilfsarbeiter
23. Marinus	Gündel 7564	29. 2.08	Dordrecht	Schlichter - Kraftfahrer
24. Philipp	Arven 1129	5. 10.06	Köln	Musiker - Masch.tischler
25. Kurt	Hitel 8420	12. 1.05	Luckenwalde	Bergmann - Stricker
26. Hellmuth	Gessner 3114	2. 10.97	Weyer	Kaufmann -
27. Matthias	Bernas 8468	13.12.13	Vlauden	Maschinenschlosser
28. Adam	Brbsch 10587	7. 7.04	Quisburg	Bergmann - Hilfsmonteur
29. Hansrosen	Chlibec 7476	10. 2. 9	ien	Buchbinder
30. Otto	Benner 8515	15. 1.35	Heimkirchen	Bäcker
31. Karl	Bode 397	9. 9.95	Ehrenbreitstein	Maschinenschlosser
32. Hermann	Becker 8737	27. 9.03	Speicher	Finselmacher
33. Andreas	Berneck 8567	30. 10.97	Kliding	Tischler
34. von	Baldes 8748	24.12.12	Husterhof	Bäcker-Tischler
35. Josef	Berghoff 7204	21. 1.10	Krefeld	Arbeiter - Schuhmach.

Zurück von K.L. Sachsenhausen (Sonderaktion).

36. William	Bilert 7797	23. 6.07	Buttgart	Kaufmann - Hausdiener
37. Bernhard	Furgold 8524	3. 1.07	Berlin-Köpenick	Arbeiter - Masch.reiarb.
38. Jakob	Baunkauf 4512	7. 7.11	Kietrich	Landarb.

Politischische Sache von K.L. Dachau (saß schon ein)

39. Ludwik	Dobias 7377	20. 8.99	ien	Sattler-Reisend.
------------	-------------	----------	-----	------------------

Polizeihäftlinge

40. Johann	Sera 8051	1. 12.10	Dwardow	Landarb.eiter Stpo Weimar
41. Antoni	Janas 7795	16. 7.11	Jarantow	Landarbeiter Stpo Weimar

Russ. Zivilarbeiter

42. Alexander	Schtscherbanj 10. 1.24	Protasowka	Landarb. (saß schon ein)
---------------	------------------------	------------	--------------------------

8570

Politisch

43. Czeslaw	Kalka 6472	13. 7.08	Tempuchowo	Melker Stpl. Karlsruhe
-------------	------------	----------	------------	------------------------

Politischische Sache

44. Josef	Cihak 8663	22. 3.21	Polni Kruty	Sattl.-Schloss. Stpo Chem II
-----------	------------	----------	-------------	------------------------------

Politisch

45. Wilhelm	Brand 6502	24. 1.04	München	Photogr.-Kraftf. Stpol
-------------	------------	----------	---------	------------------------

(saß schon ein) München II

Berufsverbrecher

46. Karl 6679	Fleischmann —	5. 5.07	Maiach	arb. Druck. arb. Kripo Zwick.
47. Hubert	Schreiber 7848	14. 1.04	Dürreifen	Gärtner-Transportarb.

Kripo Zwickau

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge vom 23. Juni 43.Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Köln, Zh. Siegburg.

1. Eduard	Baumruck 819	25. 5. 86	Ludwigsburg	Former
2. Johann	Graf 3961	20. 12. 00	Köln-Ehrenfeld	Bergmann-Landarbeiter
3. Louis	Gymnich 4383	8. 8. 02	Opladen	Philologe-Kaufmann
4. Friedrich	Wolff 4273	6. 9. 01	Königsberg	Schiffskoch-Arbeiter 4756
5. Jakob	Wirth 4273	7. 1. 95	Fyorbach	Bergmann

EX

Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Köln, Zh. Rheinbach.

6. Anton	Hoppe 3503	7. 11. 00	Irekenhorst	Arbeiter
7. Josef	Klein 3071	14. 11. 04	Ommerheim	Arbeiter
8. Josef	Mundorf 2448	21. 8. 03	Köln	Bauarbeiter
9. Heinrich	Reuland 2316	22. 12. 96	Großmoyfeuvre	Holzarbeiter
10. Stanislaus	Schmay 1416	17. 11. 93	Kania	Fleischer-Monteurgehilfe
11. Heinrich	Strack 3639	27. 7. 96	Rechten	Eisenbahnarbeiter
12. Michael	Theisen 1167	30. 5. 88	Köln	Buchbinder - Arbeiter
13. Johann	Walter 2571	1. 6. 92	Altenwald	Bergmann - Arbeiter
14. Peter	Behr 3213	17. 8. 99	St. Travern	Landarbeiter
15. Ernst	Sock 3632	10. 4. 20	Theissen	Korbmacher - Metallarbeiter
16. Peter	Braun 2370	11. 3. 88	Köln-Flittart	Bücker - Weichensteller
17. Johann	Breuer 2369	18. 12. 02	Aachen	Arbeiter
18. Otto	Dibowski 799	16. 10. 05	Dortmund	Schuhmacher
19. Peter	Diederichs 1445	5. 3. 00	Driesch	Landarbeiter - Bauarbeiter
20. Gerhard	Fischbach 838	14. 2. 88	Bittberg-Matzen	Maschinist u. Schlosser
21. Nikolaus	Heck 1853	11. 5. 80	Midrum	Arbeiter

[Handwritten signature]
 II - Unterscharführer.

0 15547

22
 22. JUNI 1943
 [Stamp]
 [Stamp]

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit bezeugt.

Arolsen, den

16. Mai 1969



[Signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

115

Schreibstube

Politische Abteilung

Weimar-Buchenwald, 17. Nov. 43

Benutzungsprotokoll vom 17. Nov. 43

~~XXXXXXXXXXXXXX~~

Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung

Kriegsgericht Brest, Zuchtst. Siegburg

1. Robert Deglane 19.12.70 Argenteuil Elektroingen. Topograph
22268

Vorstehender Hftl. darf das Lager nicht verlassen. Derselbe ist für das Kdo.-Dora vorgesehen.

[Handwritten signature]

W - Unterscharführer

[Handwritten initials]

Rapportführer des
Schuttlagerers K.L.B

ml. 2324 N.
18.11.43

[Handwritten signature]
T. 2. 1. 1943
T. 2. 1. 1943

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

16. Mai 1969

Arolsen, den



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "W. Himm".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge vom 18. Nov. 43

43

Russ. Zivilarbeiter

1. 36164	Klipatsch, Nikolaj	14. 3.24	Ostolopiw	Ld Arb./	Stpo Halle
2. 36163	Memenow, Michail	17. 8.21	Bandurilwa	Tischl.	Stpo Darmstadt
3. 36160	Sinjakow, Alexandr	14. 4.10	Dubrowo	Ld Arb./Forst Arb.	"
4. 36166	Anosow, Kondrat	2. 4.24	Pawlograd	Schlosser/Heiz.	Stpo Chemn.
5. 36149	Mikitin, Dmitrij	27. 3.22	Solozy	Schlosser	Stpo Chemn.
6. 36165	Ogurzow, Nikolaj	22. 3.25	Scheino	Ld Arb./Er Arb.	"
7. 36150	Ozernow, Dmitrij	8. 1.21	Astafa	Schlosser	Fleisch. "
8. 36167	Arsabljuk, Franko	- - 24	Ratschinsky	Schuhm./Ld Arb.	Stpo Darmst.
9. 36156	Ianow, Alexej	25. 3.23	Bessonowo	Schlosser	Stpo Chemn.
10. 36154	Ostaptschuk, Georgij	14. 11.17	Leningrad	Chemiker/Gärtner	Stpl. Berl.
11. 36153	Komlsarenko, Iosif	4. 4.08	Wastikow	Tischl.	Stpl. Berlin
12. 36152	Kozin, Wiktor	23. 11.18	Tomaschowa	Chemiker/Gärtner	Stpl. Bin.
13. 36151	Nered, Michail	7. 1.03	Konotop	Technologe/Ld Arb.	"
14. 36162	Spesywy, Tisofej	- - 07	Kurgan	Ld Arb./	Stpo Weimar
15. 36155	Robeshimow, Nikolaj	22. 5.16	Ritschkow	Konstrukteur, Ing./Ld Arb.	Stpo Weimar

Politische Russen / ehem. Kmpf.

16. 36158	Protasewitsch, Wasilij	5. 5.19	Kujbyaschew	Schuhm./Ld Arb.	Stpo Halle
17. 36157	Antipow, Michail	8. 11.16	Leningrad	Buchhalt./Fris.	"
18. 36159	Prichodjka, Michail	21. 5.13	Nikolajew	Kutscher	Stpo Weimar
19. 36161	Rishikow, Sergej	24. 9.14	Tscheraenka	Zimmerm.	"

Politische Polen

20. 30235	Olech, Stefan	25. 12.06	Wola Gnojnicka	Arbeiter	Stpo Halle
21. 28393	Kaniowski, Adam	26. 3.21	Stary Rachow	Landarb. Zimmerm.	"
22. 28373	Majewicz, Jozef	14. 3. 1912	Ruda	Landwirt	Stpo Weimar
23. 28369	Rydianczyn, Slawko	7. 3.15	Zadzielsko	Landrb.	"
24. 28406	Szklarski, Jozef	6. 9.24	Radungen	Landrb.	Tilsit
25. 28305	Klecakowski, Jozef	16. 3.16	Triest	Schmied/Kraftf.	St. Darmst.
26. 28399	Mis, Stanislaw	16. 12.11	Wolka Grodziska	Schuhm./Landarb.	"
27. 28386	Wlodarczyk, Franc.	30. 7.17	Bukow	Landarb.	Stpo Koblenz II
28. 28365	Kaczmarek, Stan.	29. 7.15	Krzekotowice	Landarb.	" I
29. 28403	Glowacki, Mawrzyniec	12. 7.22	Borkow	Landarb.	Tilsit II
30. 28363	Koralowski, Jozef	13. 3.16	Kolo	Fleisch Arb.	Darmstadt
31. 28389	Zmuda, Marian	7. 8.21	Tuchorka	Bäcker	"
32. 28387	Zalewski, Antoni	2. 6.06	Podlesie	Schlosser	"
33. 28368	Chmiel, Franciszek	5. 7.22	"	Schuhm./Schweizer	Stl. Berl.
34. 28394	Macenko, Antoni	21. 12.10	Wilna	Arbeiter	Stl. Berlin I
35. 28407	Chalecki, Franc.	17. 4.16	Skeblewo	Landarb.	"
36. 28374	Zagorski, Wladyslaw	18. 4.24	Wilna	Dreher	" I
37. 28405	Zielinski, Jozef	9. 2.14	Ren	Landarb.	"
38. 28375	xxxxxxskowski, xxxxxxxx	xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx
38. 28388	Fabianowski, Pawel	18. 11.12	Litzmannstadt	Schlosser	Stpo Köln II
39. 28375	Podlewski, Jan.	19. 8.08	Kielce	Maurer	Stpo Weimar

Politisch Litauer:

40. 28350	Sitacicius, Antanas	12. 6.12	Gerdasdei	Tischler	St. Tilsit II
-----------	---------------------	----------	-----------	----------	---------------

Politische Tschechen (Juden) von F. L. Auschwitz

41. 28398	Smolka, Kurt Iar.	16. 3.27	Jablonska	Bildhauer/Schloss.	} Di Kar
42. 28397	Böhm, Rudolf Iar.	10. 10.19	Ulmütz	Besitzer	

Politische Franzosen

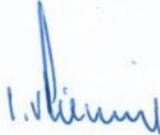
43. 28392	Piot, Roland	12. 6.22	St. Germain	Arbeiter	Stpo Halle
44. 28396	Haberey, Jean	15. 5.17	Bonanc	"	"

0023215

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

41.28395	Bieber, Alfred	23.12.20	Strasbourg	Buchbinder	Stpo Halle
46.28371	Bedret, Antoine	1.11.22	Stigny l'Abbaye	Ldarb./Fbrarb.	Stpo Kobll
47.28370	Le m o i n e, Jean	26. 3.20	Longe sur Maira	Tischl.	Stpo Kobll. II
48.28362	Maslonkowski, Marcel	28.9.25	Paris	Maurer	" " II
49.28379	Jacobson, Marc	17. 2.11	Busi	Mediziner	Sipo Paris II (Jude)
50.28390	More, Hubert	11. 9.22	Courtaillies	Futanges Ldarb.	Stpo Kobll. II
51.28355	Breselles, Maurice	3. 7.14	St. Lubin des Joncherets	Kraftf.	Stpo Paris I
52.28358	Riot, Charles	9. 8.04	Orléans	Kraftf./Mont.	Sipo Paris I
53.28357	Moulet, Antoine	12. 7.16	Strasbourg	Unteroff.	Sipo Paris II
54.28359	Vye, Marius	17. 2.02	St. Germain	Berme Schloss.	" " II
55.28360	Roussel, Jean	1. 3.99	Conrond	Arzt	" " II
56.28361	Vaché, Gustave	14.12.80	Bordeaux	Kolonialbeamter	a.D.Spo II
57.28360	Vaché, Jean	26. 9.12	Cap St. Jacques	Garaßenbesitzer	Spo Par. I
58.28377	Maillemot, Robert	16.10.96	Marivaki	Ingenieur	Sipo Paris II
59.28383	Montaut, Gérard	25. 2.20	Av. Pau	Radlotechn.	" " II
60.28384	Maurice, Yves	7. 6.06	Le Sans	Flugzeuging.	" " II
61.28382	Lamy, André	23.10.16	Paris XI	Elektriker	" " II
62.28358	Gobert, Claude	7.12.98	Leugy	Müller	" " II
63.28385	Catignon, André	19. 8.02	Chateaufieux	Weinhändler	" " II
64.28378	Fisson, André	21. 9.12	Condrecourt le	Chateau Unteroff.	" " II
65.28376	Lallemand, Jules	3. 3.57	Franchéval	Arbeitsinspekt.	" " II
66.28391	d'aligny, Jean	15.11.09	Pau	Ldarb.	Sipo Paris II

Politisch Spanier

0023216

67.28361	Toledo, Manuel	3. 6.10	Garrucha	Kraftf.	Sipo Paris II
68.28309	Lehr, Hugo	17. 6.93	Seuthen	Kaufm./Bergabb.	Stpo Katow Jude, II
69.28367	Wolters, Herbert	7.11.11	Berghofen	Kontorist	Stpo Köln II
70.22325	Kaufhold, Karl	24. 6.08	Düsseldorf	Kfm/Buchhalt.	Sipo Köln II
				Mischling 1. Grades	

Arbeitsachen

Prkft./Co

71.28404	Mietusch, Walter	25. 2.07	Bruchmühle	Ldarb./Fahradchl.	Krpo
72.28408	Kruse, Simon	9.12.94	Hohenhausen	Zigarettenarb.	Krpl.Hannov.

Berufsverbrecher

73.28400	Middecke, Werner	6. 7.13	Schieder	Schneid.	Krpl.Hann.
74.28401	Altdorf, Paul	10. 4.57	Freiberg/Se.	Maschinenarb.	Krpo Chemn
75.28422	Grothge, Werner	6.7.99	Berlin	Bäcker	Krpl. Berlin
76.28351	Punk, Georg	20. 1.93	München	Schmустell./Hauschuhmacher	Krpo Salzburg
77.28402	Vogel, Heinz	26. 6.21	Limbach	Färbereiarb.	Hilfesch.

Berufsverbrecher / Sicherungsverwahrung, Krpo Köln, Buchth.

Kölnh./Bierburg

78.28354	Schmitt, Jakob	8. 9.97	Ludwigshafen	Schmied	
79.28364	Strauch, Karl	17. 4.19	Köln	Kraftf.	
80.28352	Kammerer, Friedrich	1.1.03	Reutlingen	Automechaniker	
81.28353	Schmitz, Wilhelm	6. 6.13	Schweizer	Schuhmacher	
82.28372	Hast, Kurt	24. 2.07	Köln	Bäcker/Metallarb.	

Vom Transport zurück: Politisch

83.28366	Schmieder, Albert	16. 5.04	Wickau	Drögist	
----------	-------------------	----------	--------	---------	--

Die Haftlinge der lfdn. Nummern 22, 25 und 39 sind keine Polizei-Häftlinge sondern Polizei-Häftlinge

Die Haftlinge 39 und 68 saßen in K.L. schon ein

Milinger

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "I. Schmitt".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge vom 31. Dez. 43Politische Polen

1.29496	Wozniak, Bernhard	4. 8.16	Jaroschewo	Koch	Stpo Köln II
2.29491	Nawrocki, Jozef	2. 3.19	Konin	Schweizer	" " II
3.29504	Berezowski, Jan	24. 5.18	Tynce	Fischler	" " II
4.29484	Pawelczyk, Stanisł.	18. 4.08	Zychcice	Bergmann	" " II
5.29502	Kosmider, Stefan	12. 7.24	Lowicz	Schweizer	Stpo Weimar
6.29500	Dupelitsch, Gregor	12. 9.16	Skwarzawa	Traktorf./Schloss.	Stpo Chemnitz
7.29494	Szymanski, Antoni	10. 4.20	Ellozwin	Schlosser	Stpo Köln II
8.29495	Zdanowski, Alojzy	20. 6.19	Pfahldorf	Chemiker	Stpo Köln II
9.29493	Bajak, Luitgard	14. 7.22	Skierniewice	Ld Arb.	Stpo Kassel II
10.29478	Zajackowski, Zdzisław	25. 8.25	Kniaze	Ld Arb.	" " II
11.29501	Sadobay, Andreas	22. 11.19	Sologowo	Schloss./Ld Arb.	Stpl. Drend,

Politische Franzosen

12.29505	Bullaud, Marcel	4. 9.22	Amizeurd	Kelln./Schweiz.	Stpo Erfm II
----------	-----------------	---------	----------	-----------------	--------------

Polizeihäftlinge

13.29503	Beniuk, Stanisław	27. 7.23	Stary Brody	Schuhm./Ld Arb.	Stpo Weimar
14.37757	Kurilow, Iwan	- - 09	Nemeschajow	Ld Arb.	Stpo Weimar

Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung

15.29487	Ludwig, Josef	17. 7.92	Spil	Landwirt	Stpo Köln, Zuchth. Siegburg
16.29489	xxxxxx Schädle, Josef	14. 2.21	Waltrop	Bergm./Schuhm.	
17.29481	Wagner, Franz	25. 3.03	Schiffweiler	Techniker/Techniker	
18.29497	Jelen, Franz	13. 7.14	Wien	Schuhmacher	
19.29490	Jerebitach, Michael	26. 7.10	Heiligenkreuz	Gärtner/Schreiner	
20.29493	Justin, Peter	3. 8.12	Liblar	Schlosser	
21.29480	Jüres, August	11. 9.84	Köln	Schmied/Kraftf.	
22.29486	Klabocki, Sigismund	9. 7.08	Breslau	Kraftf./Autoschloss.	
23.29499	Kopp, Josef	20. 11.19	Wien	Bürogehilfe	
24.29485	Sommerheuser, Anthias	2. 11.04	Köln-Deutz	Schneider	
25.29483	Wind, Rainald	1. 1.11	Amlach	Koch/Metallreher	
26.29482	Theis, Wilhelm	1. 3.09	Oberhausen	Saurer	
27.29488	Ristau, Paul	29. 6.10	Raschkow	Schlosser/Heizer	
28.29492	Kudlaszyk, Wladyslaw	29. 7.10	Rosen	Schlosser	

Politisch

29.29479	Drinota, Karl	5. 1.15	Wien	Fleischhauer	Stpo Frkfth. II
----------	---------------	---------	------	--------------	-----------------

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Siegburg